

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

im Salzkammergut

August – Oktober 2019

© W. Trautner

St. Gilgen 2019:
Seepromenade neu

250 Jahre
barocke Pfarrkirche St. Gilgen

50 Jahre
Hauptschulgründung St. Gilgen



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichische Post



Stimm-Gabel

IM BAUERNGARTEN



Überfluss, Demut, Handreichung

Reife Früchte im Überfluss waren Anlass für den Besuch eines Bauerngartens in der Region Wolfgangsee. Das unerwartete Erlebnis – ein Naturschauspiel. Die Pflanzenvielfalt – eine Augenweide. Der Garten – ein unfassbar schönes Ensemble aus tausenden Blüten und Früchten.

Zwischen Gemüsepflanzen wie Salat und Gurke wachsen Kräuter in Hülle und Fülle. Sie sind nicht fein säuberlich angeordnet, sondern sie dürfen wachsen, wo sie sich von selbst ansiedeln. Ribiselstauden, Holunder und Jostabeeren säumen den Gemüsegarten. Unzählige, üppig blühende Kräuter und Blütenpflanzen wie Kamille, Ringelblume,

Phlox, Sonnenhut etc. wachsen zwischen Nutzpflanzen jeder Art. Es gibt so manche Überraschung, denn auch Früchte verstecken sich hier und dort, um nur zufällig gefunden zu werden.

Aus schier unzähligen Kräutern und feingliedrigen Blütenpflanzen werden Kräuterbüschel für das Fest Mariä Aufnahme in den Himmel am 15. August gebunden – liebevoll gepflückt, säuberlich getrocknet und vorsichtig zusammengefügt. Jedes Büschel mit rund 30 verschiedenen, duftenden Pflanzen.

Der Garten lockt auch Tiere an. Schnecke und Wühlmaus sind da, aber kein Problem. Der größte Ein-

griff in die heile Welt erfolgt von einem anderen Tier. Dieses an sich sehr scheue Geschöpf kann der Pflanzenvielfalt nicht widerstehen. Deshalb fehlen Rosen oder so manch andere Blüten. Es ist ein Reh, das sich die köstlichen Knospen einverleibt. Die Gärtnerin zuckt mit den Schultern und nimmt es mit Demut an.

In Zeiten wie diesen, wo Natur ausgebeutet und die Welt verwüstet wird, wagt sich also ein absolut scheues Geschöpf mitten unter den Menschen. Reicht uns hier die Natur trotz allem die Hand?

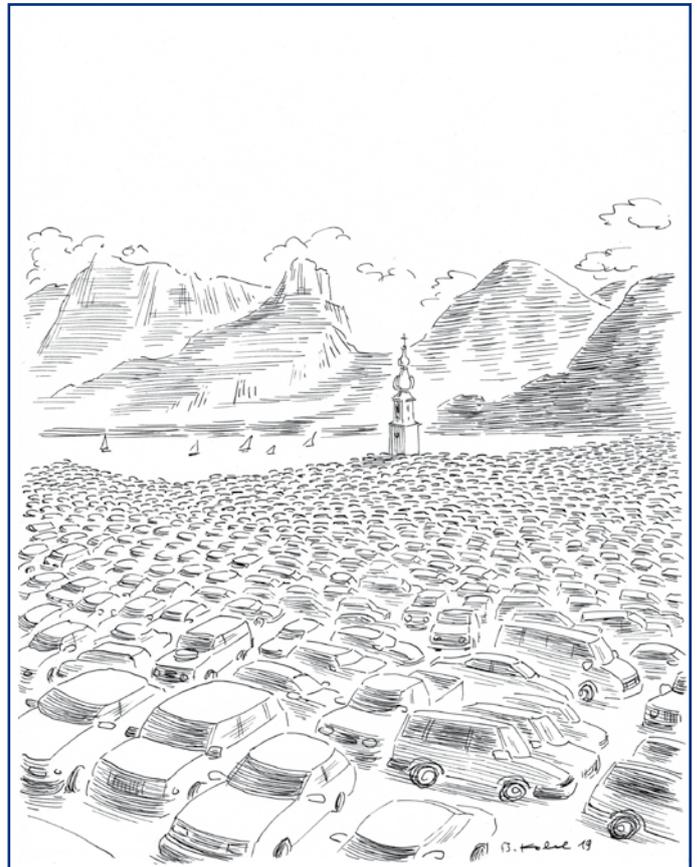
Gottfried Stockinger

„Asylwerber in Sankt Gilgen“

Liebe St GilgnerInnen,

wie bekannt, wohnen seit geraumer Zeit im ehemaligen Gebäude der Post Menschen, die aus ihren Heimatländern flüchten mussten. Momentan sind es ausschließlich Männer, die hier monate- wenn nicht jahrelang auf einen Asylbescheid warten. In dieser Zeit können die Asylwerber nur sehr begrenzt arbeiten und befinden sich insgesamt in einer sehr unsicheren Situation. Viele der Posthausbewohner wissen ganz genau, wo sie nach Erhalt ihres positiven Asylbescheides hin möchten und haben manchmal bereits Arbeitsstellen in Aussicht. Die Zeit bis dahin jedoch sinnvoll zu nutzen und in St. Gilgen nicht nur zu verharren, sondern „anzukommen“ stellt eine große Herausforderung dar. Dies kann nur gelingen, wenn sie von Seiten der St. GilgnerInnen Willkommen geheißen werden. Dazu gehört über das Tolerieren hinaus auch das Interesse am Gegenüber und vielleicht sogar die eine oder andere helfende Hand. Vielleicht hegen Sie schon länger den Gedanken mit den Geflüchteten in Kontakt zu treten, wissen aber nicht genau wie und welche Unterstützung sie anbieten sollen. Dann bitten wir Sie sehr, uns (eine kleine Gruppe engagierter BewohnerInnen) zu kontaktieren. Wir möchten gerne alle mit diesem Interesse vernetzen, um zu informieren und gemeinsam aktiv zu werden.

Kontaktadresse: desiree@gmx.at



*In den Sommermonaten kann es bei Schönwetter in See-Nähe zu einer etwas angespannten Parkplatzsituation kommen.
Benedikt Kobel*

Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!
Liebe Gäste!



Wer einmal in St. Gilgen war, weiß, dass es nahezu unmöglich ist, von diesem wunderschönen Platz wieder loszukommen. Einheimische wie Gäste haben das gemeinsame Gefühl – hier will ich bleiben, ich will wieder nach St. Gilgen.

Ferienzeit, Sommerzeit.

Der von vielen lang ersehnte Urlaub ist nicht nur eine Unterbrechung der Arbeitszeit.

Wieviel Urlaub ist überhaupt nötig um die Belastungen des Alltages auszugleichen?

Für eine gute Erholung sind Gedankenfreiheit, Entspannung, Selbstbestimmtheit wichtige Faktoren. Eine gewisse Herausforderung, das Gefühl etwas Sinnvolles zu tun und, mit Menschen die man gern hat, etwas zu unternehmen, sind weitere Elemente.

Wer sich erschöpft, braucht Erholung. In der Qualität der Erholung liegt unser größtes Potential, sagt Felix Gottwald. Leider sind wir darin schlecht geworden, wir haben uns sogar rückentwickelt und merken es oft gar nicht. Wir ertragen das Nichtstun nicht mehr.

Vielen kommt im ersten Moment nur der Gedanke, dass Entspannung nur durch irgendeine Art von Anstrengung zu erreichen ist. Doch es geht auch anders: drücken sie auf den Pausen-Knopf, stellen Sie den Alltag ab, denn jetzt zählt nur eines:

Durchatmen, zur Ruhe kommen, bewusstes Genießen und einfach sein.

Begleitet vom Rhythmus der Natur, inspiriert von zauberhaften Kraftplätzen erleben Sie Momente der Besinnung. Die Zeit darf dabei einfach fließen. Machen Sie sich auf zu Ihrer ganz persönlichen Auszeit: beim Yoga am See, bei kulturellen Veranstaltungen, mit dem Rad auf genussvollen Wegen, in einzigartiger landschaftlicher Kulisse. Oder ganz einfach beim Wandern in Harmonie mit der positiven Energie des Waldes.

Ruhe und Entspannung – das hab ich mir verdient – in St. Gilgen – einem der besten Plätze für unser, Ihr Wohlbefinden

*DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen*



BEI UNS. INHALT

- 2** BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | „Bella Italia“ Markt | Sommertheater |
Galerie eigenART | Wochenmarkt | St. Gilgen Aufkleber
- 8** BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Konsumerhebung 2019| Tarifrreform Öffis| AUFO |
Elternberatung | Ehrung St. Gilgener | Spieletreff |
Eltern-Kind-Zentrum
- 12** BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Wolferl und Wein
- 13** BEI UNS. GESUND
Bewegte Vorschläge um gesund zu bleiben
- 14** BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Saisonende ... | 250. Geburtstag Pfarrkirche |
Neuer Pfarrassistent | Termine | Bibliotheken
- 20** BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Musikalische Abende Mozartplatz | Kaiserfest |
Neue Seepromenade | KunstHandwerksMarkt
- 22** BEI UNS. KULTUR
Heimatkundliches Museum: Veranstaltungen |
Es war einmal ...: 50 Jahre Hauptschule St. Gilgen |
Mozarthaus Programm
- 28** BEI UNS. INFORMATION
Wirtshaustour Michael Leitner| Legend of Ox | + S. 38
- 30** BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Neue Mittelschule | Kindergarten St. Gilgen |
Volksschule St. Gilgen
- 33** BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 39** BEI UNS. TERMINE
Veranstaltungen in St. Gilgen

BELLA ITALIA



Bereits zum dritten Mal, vom 26. bis 28. Juli, war der Italienische Markt in St. Gilgen zu Gast.

Der Standort nahe am See, der angrenzende Kinderspielplatz, die neue Promenade, das herrliche Wetter sowie die kulinarischen Genüsse sorgten für ein mediterranes Lebensgefühl in St. Gilgen.

Die zahlreichen Stände der italienischen Markthändler mit Prosciutto, Käse, Oliven, Pasta und Wein, verbunden mit leichter Musik, sorgten für eine gute Stimmung der zahlreichen Besucher.

Organisiert wurde das Fest, wie schon in den Jahren davor, vom Verein Zukunft St. Gilgen, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Gilgen. (Eiga)



Sommerferien täglich
10-18 Uhr geöffnet.
Freitag 13-18 Uhr, Samstag, Sonntag 10-18 Uhr,
Feier- und Zwickeltage
10-18 Uhr geöffnet.

DAS SPIEL-ABENTEUER

Großer Indoorbereich mit Kletterparcours

ABARENA

AM WOLFGANG
ALLWETTER FREIZEITPARK

Wasser-Wunder-Straße 1
5342 Aberssee - St. Gilgen
Tel +43 (0)6227 27180
www.abarena.at

Lanz

... PURE LEBENSFREUDE!

Geschwister LANZ
Kirchenplatz 1
5340 St. Gilgen
Telefon 06227 / 2434

Mo-Fr 9:30-12:30
14:30-18:00
Sa 9:00-13:00

Wolfgangseer Sommertheater

... war wieder ein voller Erfolg.

Zum zweiten Mal hat die junge Schauspielerin und Produzentin **Sonja Zobel** das Wolfgangseer Sommertheater auf die Beine gestellt.

Gespielt wurde, wie im Vorjahr, im Erlebnisheustadl Leopoldhof in Ried.

Trotz Hundebiss in den Unterarm der jungen Schauspielerin, kurz vor der Vorstellung, ist die Premiere vor 170 Zusehern bestens gelungen.



Axelmuellerphotography

Die Komödie „Trennung für Feiglinge“ von Clement Michel, wurde inszeniert von Regisseurin Caroline Richards – mit schnellen Dialogen, bissigem Humor und einem guten Gespür für Situationskomik und Timing.

Für alle, die diese temporeiche Komödie versäumt haben, gibt es die Möglichkeit, dies ab 13. August im Kleinen Theater in Salzburg, nachzuholen. (*Eiga*)

Galerie eigenART

Durch Initiative des Vereins Zukunft St. Gilgen ist eine Vereinigung von Malern und Künstler aus St. Gilgen entstanden, die schon 2 mal unter dem Namen *22 Künstler 44 Tage* im Kulturhaus ihre Werke ausgestellt haben.

Dadurch motiviert, entstand die kleine Galerie am Wolfgangsee – eigenART – im Zentrum von St. Gilgen. Initiator ist Anton Eigenstuhler.

Neben den Motiven und Druckgrafiken von Anton Eigenstuhler, stellen die Künstler der Künstlergruppe wechselweise, im Rhythmus von 2 Monaten, ihre Werke aus.

Schauen sie vorbei, zum Plaudern, zum Austausch von Gedanken. Lassen Sie sich inspirieren!



Geöffnet am Donnerstag 16:00 bis 19:00 und Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

eigenART | Galerie am Wolfgangsee
www.eigenart-galerie.com



KLOIBER
WASSER & WÄRME
IHR TRAUMBAD AUS EINER HAND

Franz Kloiber GmbH & Co KG
Steinklüftstraße 20, 5340 St. Gilgen
office@franzkloiber.at
Telefon +43 6227 24330

www.franzkloiber.at

XX

Wochenmarkt St. Gilgen



Mitreißendes Flair eines bedeutungsvollen Marktes

Der Wochenmarkt St. Gilgen ist für all jene, die sich einen wöchentlichen Gedankenaustausch, einen gemütlichen Ort der Begegnung und Genuss wünschen, nicht mehr wegzudenken. Er ist zu einem zentralen Platz geworden mit der Möglichkeit, neben den frischen Hofprodukten auch feine Delikatessen zu kaufen. Die Marktorganisatoren wollen es der einheimischen Bevölkerung einfacher machen „ihren“ Markt zu finden – auf dem sie gern einkaufen und verweilen. Hier geht man nicht schnell einkaufen, man kennt sich, hat Zeit für einen „Plausch“ und sieht den Haubenköchen Hermann Hohenberger und Josef Wagner beim Kochen zu. An diesem Tag gibt es **”Topfendalken mit Nüssen und Haferflocken”**. Dazu werden marinierte Erdbeeren serviert. Das passende Rezept steht auf einer Tafel.

Nach oder während des Einkaufs lockt es viele Gäste an den Stand der Wochenmarktköche um sich dort zu stärken. Jedenfalls ernten sie immer einen sehr großen Beifall. Beim Durchschlendern des Marktes stoßen wir auf unterschiedliche Stände. Einen kleinen Marktstand mit einer Schleifmaschine hat die gelernte **Bildhauerin Esther Klaffenböck** aufgestellt. Sie bietet mit ihrem Schleifservice eine Dienstleistung an um den Wert der Klingen zu erhalten. In der

SABINE WIEDER



Fachschule Hallstatt spezialisierte sich Esther auf Bildhauerei. Genauso geschickt wie die Künstlerin ihre Skulpturen bearbeitet, erhält das Messer nach getaner Arbeit wieder seinen Feinschliff. Dadurch lässt sie ein altes Handwerk wieder aufleben. Darüber hinaus kreiert die attraktive Handwerkerin Kleidungsstücke, Einrichtungsgegenstände, Schmuck, Grabsteine und Skulpturen. Ihre Werkstatt befindet sich im Zentrum von Strobl.



MARKTTREFF

Bildhauerin und Schleifservice

Wochenmarkt St. Gilgen jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

Esther Klaffenböck
Bahnstraße 154, Strobl
ek.shop@gmx.at
Tel. 0664/4045041

Geschliffen werden:
Scheren, Messer, Zwickler, Schnitz- und Stemmeisen u. a. Schneidwerkzeuge

Weitere handwerkliche Kunststücke: Schmuck, Kleidungsstücke, Grabsteine, Skulpturen aus Holz, Stein und Beton, Stein- skulpturen für den Garten u. v. m.

Alle Standler sind unter:
www.sbg.lko.at, Bereich: Markt & Preise „Bauernmarkt“ zu finden



Mit unserem neuen **Wochenmarkt-Folder** wollen wir Gäste von St. Gilgen erreichen, die nicht wissen können, dass wir einen wirklich gut etablierten Wochenmarkt haben. Der Folder wurde daher in allen Hotels, Pensionen, bei Privatzimmervermietern, bei Campingplätzen und den Supermärkten in St. Gilgen aufgelegt. Unsere Standler bieten Qualität. Sie haben ein reichhaltiges Angebot. Es gilt, dieses vermehrt zu nützen und daher auch unseren Gästen näher zu bringen.

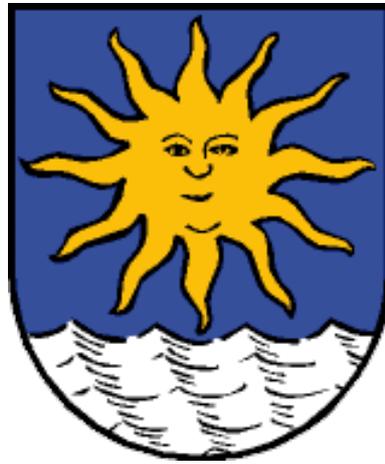
Eilmeldung Wochenmarkt

Unser **Gemüse- und Obsthändler Ramazan Turan** macht, wie jedes Jahr, im August Urlaub.

Die beiden Standler Gärtnerei Frank und Obst Muttenthaler werden daher an den 5 Samstagen im August mit einem erweiterten Angebot Ihren Wünschen nachkommen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und ergänzen Sie Ihren Speisenplan um frisches Gemüse und Obst vom Wochenmarkt.

KLARE ZEICHEN setzen



2014 hat die Gemeinde St. Gilgen gemeinsam mit dem Verein Zukunft St. Gilgen ein **Logo** entwickelt.

Ausgangsbasis für die neue, zeitgemäße Bild-Wort-Marke ist das Wappen der Gemeinde. All die enthaltenen Elemente, wie Wasser, Sonne, Wellen, Blau, Gelb wurden in das

neue prägnante Zeichen eingebracht. Der Kreis, die stärkste geometrische Form, impliziert Einheit.

Aus dem Gedanken der Einheit und Stärke, sowie dem Gefühl „Daheim zu sein“ das sowohl Gäste als auch Bewohner teilen, entstand zu dem Logo (Wort-Bild-Marke) eine Aus-

sage, die genau das Gefühl der Einheit, der Stärke und den Antrieb der St. Gilgenerinnen und St. Gilgener trifft – BEI UNS.

Setzen Sie mit diesem Kleber ein klares Zeichen!

Danke! Verein Zukunft St. Gilgen

ALE fördert Auslandspraktika

Ein neuer Verein für Jugend und Betriebe rund um den Wolfgangsee

Die EU investiert enorm viel Geld in das Programm Erasmus+. Darüber erhalten Schüler, Studenten und junge Arbeitskräfte Zuschüsse für berufliche Auslandsaufenthalte. Etwa 9,5 Millionen Euro kommen dafür heuer nach Österreich, in erster Linie für Schüler und Studenten. Lehrlinge haben dies bislang kaum in Anspruch genommen, dabei wären gerade für sie diese Mittel besonders attraktiv. Grund sind aber wohl die administrativen Hürden, die für die Unternehmen einen beträchtlichen Arbeitsaufwand darstellen.

Der neue Verein „ALE – Arbeiten und Lernen in Europa“ hilft, wenn junge Menschen Praktika in den Ländern der Europäischen Union machen wollen. ALE ist am Wolfgangsee aus einer Idee des ehemaligen „Ferien-

hort“- und Klessheim-Direktors Franz Heffeter entstanden.

„ALE nimmt den Betrieben den bürokratischen Aufwand für die Antragstellung ab. Wir helfen, von den Partnerbetrieben im Ausland die erforderlichen Daten zu erhalten und bereiten die jungen Menschen auf den Aufenthalt vor. Für sie ist es ja oft das erste Mal, dass sie sich für einige Wochen in einem anderen Land aufhalten“, so Heffeter.

ALE hat durch die EU bereits die Mittel für solche Auslands-Praktika genehmigt bekommen, die jungen Menschen aus ganz Salzburg und der oberösterreichischen Wolfgangseeregion zur Verfügung stehen. Dies hat bereits dazu geführt, dass eine ganze Projektgruppe der Landwirtschaftsschule Bruck ohne Kosten für die Teil-

nehmer an die entsprechende Partnerschule in Deutschland fahren und dort Arbeitserfahrung machen kann.



Kontakt

Dr. Franz Heffeter
eMail: info@ale.org oder
franz@heffeter.com



Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!
Liebe Gäste!

Mit Fertigstellung der neuen Seepromenade / Billrothpark wurde wieder gemeinsam mit dem Tourismusverband ein wichtiges Projekt für unsere Gäste und Einheimischen verwirklicht. Neben zahlreichen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen war ein wichtiger Aspekt die Schaffung eines offenen Verhältnisses vom Park zum See. Eine dekorative Ausgestaltung mit Blumen und Pflanzen ist noch in Planung und wird im nächsten Frühjahr abgeschlossen sein.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im Juli wurden noch wichtige Beschlüsse gefasst: Einerseits die Schulwegsicherung in Abersee, die im kommenden Schuljahr fertiggestellt sein wird, andererseits die Erstellung eines Verkehrskonzeptes für das gesamte Gemeindegebiet St. Gilgen mit Schaffung von Parkplätzen, Verkehrsleitsystem und Reduzierung unnötiger Verkehrstafeln.

Dieses Projekt wird längere Zeit in Anspruch nehmen und noch diesen Sommer gestartet mit der Aufnahme sämtlicher Verkehrstafeln und der Erstellung eines Grobkonzeptes für weitere Gespräche in der Gemeindevertretung.

Wie jedes Jahr werden auch in diesem Sommer wieder zahlreiche Veranstaltungen für jeden Geschmack geboten. Daher danke ich der Bevölkerung, allen St. Gilgener Vereinen, Institutionen und Wirten für die gute Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft und den damit verbundenen sozialen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch allen einen schönen Sommer mit vielen erlebnisreichen und erholsamen Stunden bei uns in St. Gilgen!

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

KONSUMER- HEBUNG 2019/20



Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten?

Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Sie gibt nicht nur Aufschluss über die Konsumgewohnheiten der Haushalte, sondern liefert auch Informationen über Lebensstandard und Lebensbedingungen unterschiedlicher sozialer Gruppen. Dadurch dient sie etwa Sachverständigen zur Schätzung von Unterhaltszahlungen oder Lebenshaltungskosten.

Die Ergebnisse fließen auch in viele weitere wichtige Statistiken ein, etwa in die Zusammenstellung des Warenkorb zur Inflationsberechnung (VPI und HVPI). Der Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation, von der private Haushalte beim Erwerb von Waren oder Dienstleistungen unmittelbar betroffen sind. Er wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen verwendet, etwa bei Mieten oder Versicherungen, und ist Basis für Lohn- oder Pensionsverhandlungen. Der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) hingegen dient dem Vergleich der Inflationsraten auf europäischer Ebene. Als besonderes Service steht Ihnen unter <https://www.statistik.at/indexrechner/> ein Wertsicherungsrechner zu Verfü-

gung, mit dem Sie selbst kostenfrei Berechnungen online durchführen können. Außerdem haben Sie unter http://pic.statistik.at/persoenerlicher_inflationsrechner/ die Möglichkeit, Ihre persönliche Inflation anhand der eigenen Ausgaben zu berechnen und mit der allgemeinen Teuerungsrate zu vergleichen.

Die österreichische Konsumerhebung blickt bereits auf eine lange Tradition zurück – seit 1954 wird sie in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Doch bereits Anfang des 20. Jahrhunderts interessierte man sich für die Ausgaben, Einkommen und Ausstattung von Privathaushalten: 1912–1914 wurden erstmals die „Wirtschaftsrechnungen und Lebensverhältnisse von Wiener Arbeiterfamilien“ durch das K.u.K. Arbeitsstatistische Amt untersucht.

Mehr als hundert Jahre später, Ende Mai 2019, hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind.

Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Weitere Informationen zur Konsumerhebung

• Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung liefern für Politik und Wissenschaft wesentliche Erkenntnisse über die Lebens- und Ausgabensituation von Haushalten in Österreich und dienen u.a. der Zusammenstellung des „Warenkorbes“ für den Verbraucherpreisindex. Sie fließen damit in sozialpolitische Entscheidungen ein, die letztlich auch unser persönliches Leben betreffen.

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Teilnahme – Sie gestalten dadurch die Zukunft Österreichs aktiv mit. Wir sind bemüht, Ihnen die Teilnahme so

angenehm wie möglich zu machen:

- Ihre Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem € 50,- Einkaufsgutschein honoriert, den Sie in vielen Geschäften und Restaurants einlösen können.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft Ihnen zudem einen guten Überblick über Ihre täglichen Ausgaben.
- Sie können die Eintragungen ins Haushaltsbuch auch bequem online vornehmen – im Internet und mit unserer App auf Ihrem Smartphone.

• Was ist zu tun?

- Beantwortung des ersten Fragebogens mit Erhebungsperson
- 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder elektronisch
- Beantwortung des zweiten Fragebogens

• Datenschutz

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen.

• Praktische Hinweise

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z.B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Tel. (01) 71128 8338, Mo–Fr 9–15 Uhr erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at.

Tarifreform Öffis

Das Benützen der Öffis wird für Vielfahrer wesentlich günstiger, gleichzeitig wird das Angebot deutlich erweitert. Wir bieten künftig Regionentickets an und die Preise für Jahreskarten werden sich im Vergleich zu heute reduzieren – zum Teil massiv.

Mobil sein in einer Region wird 365 Euro kosten, zwei Regionen 495 Euro und ganz Salzburg 595 Euro. Zum Vergleich: Heute kostet eine Jahreskarte für das ganze Land Salzburg 1.539 Euro. Die Tickets gelten außerdem in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, egal ob ÖBB-Zug, Obus in der Stadt, Regionalbusse oder Lokalbahnen. Das macht es für die Salzburgerinnen und Salzburger so unkompliziert wie möglich.

Vor allem rund um die Stadt, aber auch zwischen den anderen Regionen, gibt es Überlappungsbereiche, die zwei Regionen zugeordnet sind. So können vergleichsweise teure Fahrpreise bei kurzen Strecken verhindert werden, weil sich die Kunden zwischen zwei Regionen-Tickets entscheiden können, die beide den Überlappungsbereich abdecken.

Überblick zu den Regionentickets, die den Flachgau betreffen:

- Großteil der Flachgauer Gemeinden sind im „Region Nord“ Ticket
- Die Gemeinden Elsbethen, Anif, Grödig und Fürstenbrunn sind im Regionenticket Tennengau enthalten (und auch im Region Salzburg Ticket)

- Viele Flachgauer Gemeinden (Umlandgemeinden) sind auch im Region Salzburg Ticket abgebildet
- Die Aufteilung, wie angeführt, macht so am meisten Sinn, weil sonst ohnehin Zonen überschritten würden, die den Kauf einer zweiten Region notwendig machen würden.

Gültig werden die neuen Tarife ab 1. Jänner 2020 sein. Der Vorverkauf wird bereits im November 2019 starten. Für bestehende Jahreskartenkunden entwickeln wir gerade ein kundenfreundliches Modell, das Umsteigen leicht und attraktiv macht. Unsere Stammkunden können sich bis zur Umstellung weiterhin Jahreskarten kaufen, ohne finanzielle Einbußen beim Umstieg befürchten zu müssen.

Salzburg Verkehr® verbindet

Abgefahren:

Hol dir jetzt für super günstige € 96,- deine SUPER s'COOL-CARD und sei das ganze Jahr in Stadt und Land Salzburg mit den Öffis unterwegs – zur Schule und in deiner Freizeit.

Online bestellen unter:
www.salzburg-verkehr.at/bestellung



GEMEINDEVERBAND

Abfall - U MWELTBERATUNG - FLACHGAU - OST

EBENAU, FAISTENAU, FUSCHL AM SEE, HINTERSEE, Hof b. Sbg., Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl, Thalgau.

Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion REFS, Zweigverein der LEADER Region FUMO

Regionaleinrichtungen neu konstituiert:

- Abfall- u. Umweltverband Flachgau – Ost (AUFO)
- Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion (REFS)

Der Gemeindeverband AUFO (Abfall- u. Umweltberatung Flachgau Ost) sowie der Verein Regionalentwicklung Fuschlseeregion (REFS) als Zweigverein der LEADER Region FUMO (Fuschlsee/Mondsee), haben sich bei der jüngsten Regionalversammlung nach den im Frühjahr erfolgten Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen neu konstituiert. Zum neuen Obmann der beiden Regionaleinrichtungen wurde: Bgm. Thomas Ließ, Hof b. Sbg., zum Obmannstellvertreter: Bgm. Rupert Reischl, Koppl, gewählt.



v.l.n.R. vordere Reihe: Bgm. Josef Weikinger, Strobl, Obmann Bgm. Thomas Ließ, Hof b. Sbg., Bgm. Otto Kloiber, St. Gilgen, Bgm. Mag. Johannes Fürstaller, Ebenau, Bgm. Franz Josef Vogl, Fuschl a. See. v.l.n.R. hintere Reihe: Bgm. Paul Weissenbacher, Hintersee, Bgm. Josef Wörndl, Faistenau, Obmstv. Bgm. Rupert Reischl, Koppl, Bgm. Johann Grubinger, Thalgau, Bgm. Wolfgang Ganzenhuber, Plainfeld.

Weitere Vorstandsmitglieder der REFS sind: Bgm. Johann Grubinger, Thalgau und Bgm. Franz Josef Vogl, Fuschl a. See.

Die Fuschlseeregion ist seit 2014 länderübergreifende LEADER Region mit dem Mondseeland (FUMO).

WERKSCHULHEIM FELBERTAL
ZUKUNFTS>CAMPUS

Weil Schule so viel
mehr sein kann...



Fundierte **Allgemeinbildung** - Unterstufen-Schwerpunkt:
Technisches Werken - Informatik ab der 1. Klasse -
Sprachen - musische Fächer - Projektstage -
Top-Ausstattung der Schule
Reifeprüfung



Praxisorientierte Ausbildung in:
Maschinenbautechnik,
Mechatronik oder Tischlereitechnik -
Projektmanagement - Beste Berufschancen -
Optional: Module für die **Meisterprüfung**
Gesellenprüfung



Vollinternat / Tagesbetreuung - für Burschen und Mädchen - Wohlfühlen in Kleingruppen -
Unterstützende **Lernbetreuung** - Zweibettzimmer mit Balkon - **Sport- und Freizeitangebote** - Projektstage,
Erlebniswochen
Soziale Kompetenz

Tage der offenen Tür

Freitag 15. Nov. 2019
von 10:00-16:00 Uhr

Samstag 16. Nov. 2019 und
Samstag 11. Jän. 2020
jeweils von 09:00-14:00 Uhr



Elternberatungsstunde

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle
- Information in sozialen und sozialrechtlichen Fragen, Hilfe in belastenden Lebenssituationen
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Treffpunkt für Eltern und Kinder zum Erfahrungsaustausch und Spielen

jeden **3. Mittwoch im Monat**, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Seniorenheim Haus Maria, Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen

Termine 2019

Mi 03.07.2019 (1. Mittwoch!)
Mi 18.09.2019 Mi 20.11.2019
Mi 16.10.2019 Mi 18.12.2019

MitarbeiterIn

Dr. Barbara Pickl-Herk, Ärztin für Allgemeinmedizin und Anästhesie i.A.

Yvonne Böckl, DGKS und IBCLC Stillberaterin, Tel. 0664/8565412, yvonne.boeckl@salzburg.gv.at

Treff zu Still-, Pflege- und Ernährungsberatung

Fachlich geleitete Gesprächsrunde für Mütter und ihre Babys in den Themen rund ums Stillen, Beikost, Flaschenernährung und aktuelle Fragen besprochen werden. Darüber hinaus ist ausreichend Gelegenheit zum Kontakt zwischen den Eltern. Es besteht auch die Möglichkeit, das Baby zu wiegen und zu messen. Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloses Angebot.

jeden **1. Mittwoch im Monat**, von 14.00 bis 15.30 Uhr im Seniorenheim Haus Maria, Dr.-Fritz-Rihl-Weg 2, 5340 St. Gilgen

Termine 2019

Mi 04.09.2019 Mi 06.11.2019
Mi 21.08.2019 (Fr. Lindinger)
Mi 02.10.2019 Mi 04.12.2019

Leitung und Information

Yvonne Böckl, DGKS und IBCLC Stillberaterin, Tel. 0664/8565412, yvonne.boeckl@salzburg.gv.at

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung nach Ver-

einbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung

Beratung in Still-, Ernährungs- und Pflegefragen Frau Yvonne Böckl, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, IBCLC Stillberaterin Tel. 0664/8565412, yvonne.boeckl@salzburg.gv.at

Soziale Beratung und Betreuung

Beratung in Erziehungsfragen, Information in sozialrechtlichen Fragen und Hilfe in belastenden Lebenssituationen

Marianne Steger, Dipl. Sozialarbeiterin Tel. 0662/8180-5849 oder 0699/12177977, marianne.steger@salzburg.gv.at

Psychologische Beratung

Individuelle psychologische Begleitung von Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben und Hilfe in familiären Konfliktsituationen.

Mag. Anita Hüttenmeyer, Psychologin, Tel. 0664/8565537, anita.huetti@gmx.at

Alle Angebote der Elternberatung Flachgau finden Sie unter:
www.salzburg.gv.at/elternberatung-sbg.htm
www.facebook.com/elternberatung.salzburg

Ehrungsfestakt 28. Mai 2019, Salzburger Residenz

Das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich erhielten:

Frau **Anna Boustani** aus St. Gilgen am Wolfgangsee

Frau Boustani ist Weltmeisterin im Segelbewerb Yngling der Sommersaison 2016. Die Yngling wurde 1967 von Jan Linge entwickelt und hat sich zu einer starken Regattaklasse entwickelt.



Das Tourismus-Verdienstzeichen des Landes Salzburg erhält:

Herr Hofrat Mag. **Dr. Franz Heffeter** aus St. Gilgen am Wolfgangsee

Herr Direktor Hofrat Mag. Dr. Heffeter leitete mehr als 20 Jahre lang die Tourismusschule Kleßheim. Die Ausbildung der jungen Touristikerinnen und Touristiker lag ihm besonders am Herzen, und „seine“ Schülerinnen und Schüler sind heute Botschafter für den österreichischen Tourismus in der ganzen Welt.

Anna Boustani, Dr. Franz Heffeter, Bürgermeister Otto Kloiber



in Sankt Gilgen sagt DANKE

Drei Jahre sind seit der Gründung der „Initiative offener Spieletreff“ vergangen und gefolgt sind zahlreiche Begegnungen für Jung und Alt im Seniorenwohnhaus „Haus Maria“ und dem Restaurant Brunnwind mit Spielen – mal mit und mal ohne Begleitung durch die Spielzeugschachtel Salzburg. Neben diesen monatlichen Zusammenkünften unter dem Jahr gab es im Sommer auch die Spielnächte, die in gemütlichem Ambiente im Brunnwind verbracht wurden.

Wir, als Team rund um den Spieletreff, verfolgten von Beginn an den Wunsch, etwas zur Vernetzung im Ort beizutragen. Während der zahlreichen Treffen in dieser Zeit ist deutlich geworden, dass viele St. Gilgenerinnen und St. Gilgener neben

der Lust am gemeinsamen Spielen diesen Wunsch teilen. Es freut uns sehr, dass sich sowohl an den Nachmittagsterminen im „Haus Maria“, als auch an den Abendtreffs im Brunnwind eine kleine Stammgemeinschaft entwickelt hat, die uns treu war und Neankömmlinge offen in der Runde begrüßt hat. Während der drei Jahre haben wir diese Initiative zu viert durchwegs ehrenamtlich begleitet und immer wieder punktuell Unterstützung von anderen erfahren. Nun ist es jedoch so, dass sich unsere beruflichen und privaten Situationen verändert haben und wir den Spieletreff deshalb in dieser Form beenden. Die Bestätigung von allen die teilgehabt haben, lässt uns dieses Projekt jedoch mit der Intention beenden, dass an anderer Stelle durchwegs wieder etwas Neues gestartet werden kann. Aber wir sind auch im Wissen, dass sehr viele Kompetenzen unter uns Bewohnerinnen und Bewohner dieses Ortes schlummern, und freuen uns auch darauf, wenn weitere das Engagement ergreifen und ihr Anliegen vorantreiben – denn genau dies



Desirée Summerer, Andrea Schossleitner, Sabine Zöchling und Angy Rettenbacher

macht eine Gemeinde erst so richtig bunt und lebenswert.

An dieser Stelle eine großes Dankeschön an die Gemeinde für die Unterstützung durch all die Zeit, Anna Folzwinkler und ihrem Team vom Restaurant Brunnwind für die warmherzige Bewirtung und dem Haus Maria für die offenen Türen. Auch geht unser Dank an die Spielzeugschachtel Salzburg für die professionelle Unterstützung und nicht zuletzt an alle Spielerinnen und Spieler, die mit dabei waren!

Orientierungslauf

Bei Sonnenschein und sich ankündigendem Wolkenbruch fand am 11. Mai 2019 der 7. Salzburg Cup im Orientierungslauf teil. Die Läuferinnen und Läufer der Salzburger Orientierungslaufvereine als auch vom Wolfgangseer Laufclub waren schon gespannt auf das steile und teils feinkupierte



Waldgelände nordöstlich der HLW Wolfgangsee. Für die EliteläuferInnen galt es Bachgräben zu überwinden, sich zwischen Felsbrocken durchzukämpfen, schnellstmöglich den richtigen Wurzelstock anzulaufen oder im Dickicht den Sattel hinter zwei Erhebungen zu finden. Die Kleinsten freu-



ten sich über die Kontrollposten bei der Ruine oder beim Holzadler. Und sowohl die Jugend als auch die Junggebliebenen genossen nach dem herausfordernden Zielsprint den Duschsprung in den Wolfgangsee.



Der ASKÖ Henndorf und der Salzburger Orientierungslaufverband bedanken sich für die freundliche Auf-



nahme bei der HLW Wolfgangsee, dem Ferienhort, dem Dichtlbauer und den weiteren Grundbesitzern.

Veranstaltungen September – Dezember 2019

0 - 1 Jährige	1 - 4 Jährige	4 - 6 Jährige	6 - 10 Jährige	10 - 14 Jährige	Eltern, Großeltern und Interessierte	Veranstaltungen für die ganze Familie
Mein Baby und Ich (Eltern-Kind- Spielgruppe) Dienstag 09:00- 10:00 Uhr	Bewegungstalent im Anmarsch (Eltern-Kind-Turnen) Donnerstag 17:30 - 18:30 Uhr	Moderner Tanz für Mädels und Burschen mit Gloria Cavet Neu! Montag 15:00 oder 16:00			SALSA-Tanzkreis mit Gloria aus Venezuela jeden 2.ten Montag 30.09.- 09.12.19 von 20:00 - 21:30 Uhr	„Reise Musiklarium“ Eine musikalisch-didaktische Reise um die Welt am Samstag, den 05.10.2019 15:15 Uhr
Kanga Training Donnerstag 09.30 - 10:30 Uhr	Die WeltenentdeckerInnen (Eltern- Kind-Spielgruppe) Montag 09:00 - 10:30 Uhr	Spielerisch Englisch Lernen mit Jacob Street Neu! Donnerstag 14:00 / 15:00 / 16:00 Uhr	Neu! Tanz Evolution für Jugendliche Montag 17:00 Uhr	Workshop Hilfreiche Wickel am Freitag, den 20.09.2019 von 15:00 - 19:00 Uhr	MUSIKBRUNCH Gemeinsam Singen + Musizieren am Sonntag den 20.10. / 24.11. + 26.01.2019 von 9:00 - 11:00 Uhr	
Für werdende Mütter und Väter BABYBAUCH In Verbindung sein Mittwoch 18:30 - 20:00Uhr	Neu ! MAMA / PAPA FREIZEIT 1 x im Monat Spielgruppe ohne Eltern Freitag von 8:30 - 11:30 Uhr	Neu! TAEKWONDO mit Philip Schöppel jeden Dienstag 5 -10 Jährige von 17:00 - 18:00 Uhr 10 - 99 Jährige 18:00 - 19:00 Uhr		Workshop „Paroli den Parolen“ Argumentationstraining am 18.10.19 von 16:00 - 21:00 Uhr		
Nähere Infos unter 0664/1449881 oder Gemeinde Homepage www.gemgilgen.at unter der Rubrik Vereine/Organisationen: Vereine: Jugend		Kinder philosophieren mit Desiree Summerer ca. jeden 2ten Mittwoch 14:00 / 15:00 Uhr ab 09.10.19		Vortrag am 18.11.2019 um 19.30 Uhr zum Thema: KINDERÄNGSTE begleiten Monster unterm Bett	Weihnachtstheater „Der Lebkuchenmann“ am Samstag, den 14.12.2019 um 15:15 Uhr	

Musikbrunch – ein Erlebnis für die ganze Familie

Im vergangenen Jahr konnten wir drei erfolgreiche Musikbrunch-Veranstaltungen mit der maximal möglichen TeilnehmerInnenanzahl von 40 Personen durchführen. Die Idee war neu und erfolgreich und die Treffen zeichneten sich aus durch ein gemeinsames Frühstück in lockerer und offener Atmosphäre, durch Vielfalt, sowie durch unterschiedliches Ausprobieren und Einlassen auf das, was nicht kalkulier- und planbar war. Schön war vor allem die familiäre Gemeinschaft, in der sich jede und jeder, so wie es ihm bzw. ihr möglich war, aktiv einbrachte.

Resultierend aus den erlebten Er-

fahrungen und Reflexionen starten wir im Herbst mit einem neu adaptierten Rahmenprogramm, welches weiterhin bemüht ist, die weite Altersspanne auf ein musikalisches Miteinander mitnehmen zu können. Beinhaltet wird dies vermehrt die Mischung von bekannten und neuen Liedern, gepaart mit mehr instrumentellen, rhythmischen Sequenzen und Darbietungen von Musikanten.

Eine Teilnahme ist aufgrund der begrenzten Platzmöglichkeiten nur mittels Anmeldung möglich. Die Küche des Seniorenwohnhauses wird uns wieder mit einem einfachen Frühstücksbuffet verwöhnen, für welches

pro Erwachsenem ein Kostenbeitrag von € 4,50 Euro verrechnet wird. Das Frühstück der Kinder wird dankenderweise vom Haus gesponsert! Die Termine für die nächsten Treffen könnt Ihr bereits aus der EKIZ-Herbstprogrammübersicht 2019 entnehmen.

Ein großes Dankeschön möchte ich meinem ehrenamtlichen Musikbrunch-Team (Nicole Rees, Albert Winkler und Askold zur Eck) aussprechen, welche mit ihrer motivierenden Bereitschaft zur Mitgestaltung und ihrer persönlichen Hingabe zur Musik, ein jedes Treffen zu Etwas ganz Besonderem werden lassen!

WOLFERL & WEIN

Am 6. Juli 2019 öffneten wir unsere Türen. Es freut uns, einen Platz für Euch im Ort geschaffen zu haben, wo man nach der Arbeit, dem Essen, oder nach einem schönen Sommertag in gemütlicher Atmosphäre zusammenkommen kann.

Bei einem guten Glas Wein, einem kalten Bier oder genussvollen Cocktails kann man den Abend so richtig ausklingen

**Der beste
Wein ist
der, der
mit
Freunden
getrunken
wird.**

lassen. Für den kleinen Hunger gibt es verschiedene regionale Köstlichkeiten. Ganz besonders stolz sind wir auf unsere "Wolferl", eine wahre Gaumenfreude im Glas!

Wir freuen uns, Euch im Wolferl & Wein begrüßen zu dürfen.

**Eure Wirtsleut,
Familie Leitner & Familie Tritscher**



Neu trifft Neu!

Am 20.08.2019 um 18:00 Uhr

See Sushi Strobl
im Wolferl & Wein

Wir bitten um Reservierung.

Sommer Öffnungszeiten

Dienstag - Sonntag
16:00 - 24:00 Uhr

Reservierung unter
+ 43 664 2138278

#wolferlundwein





BEWEGTE VORSCHLÄGE

um gesund zu bleiben

Jeder weiß, dass Bewegung guttut und trotzdem sind viele verunsichert, welche körperliche Aktivität notwendig wäre, gesund zu bleiben.

Wir Menschen sind durch unsere Vorfahren genetisch so gebaut, dass wir uns sehr gut bewegen können. Jedes Gelenk, jeder Muskel und jede Sehne hat seine Aufgabe.

Der menschliche Körper kann Unglaubliches leisten, wie wir im Extremsport und auch von Abenteurern wissen. Aber nicht alles ist gesund und auch viele Arbeiten, die wir verrichten, bergen gesundheitliche Risiken.

Die richtige und ausreichende Bewegung in jedem Altersabschnitt (auch im sehr hohen Alter) hilft auch bei sehr schweren chronischen Erkrankungen wie Krebs, Lungenerkrankungen, bei schweren Herzproblemen, aber auch bei psychischen Erkrankungen sich gesundheitlich wieder zu verbessern. Bewegung ist sehr häufig wirksamer und heilsamer als ein Medikament. Das ist wissenschaftlich bewiesen.

Wieviele Bewegung sollte man in der Woche machen?

Mindestens 3-4 x wöchentlich eine halbe bis eine Stunde

Welche Bewegungen (Sportarten) sind besonders wirksam

1) Gehen: bei dem einem auch gut warm wird (man sollte allerdings noch miteinander reden können) wirkt. Gehen Sie auch aufwärts, damit bekommen Sie mehr Kraft, abwärts zu gehen ist bei einer gut trainierten Muskulatur, auch bei nicht so guten Gelenken, ohne weiteres möglich. Nehmen Sie auch Stöcke mit (Nordic Walking), so wird auch der Oberkörper trainiert und beim Abwärtsgehen werden vor allem die Kniegelenke entlastet.

2) Radfahren: macht Spaß. Der Trainingseffekt ist allerdings nicht so

gut wie beim Gehen oder beim Laufen. Das heißt, man muss es um die Hälfte länger machen, um dieselbe Wirkung zu erreichen. Für die Beingelenke ist Radfahren allerdings fast wie Balsam. Helm und Fahrradhandschuhe nicht vergessen!

3) Schwimmen: Da wir am Wolfgangsee leben, sollte man das ausnützen. Die meisten sind Brustschwimmer. Bei nicht richtiger Technik wird die Halswirbelsäule, aber auch die Beingelenke, unnötig belastet. Viel besser wäre es bei den Schwimmstilen abzuwechseln. Rückenschwimmen und Kraulen sind am Gesundesten. Gerade beim Schwimmen zahlt es sich in ein Schwimmtechnik Training zu gehen.

4) Ballspiele: Mit einem Ball zu spielen macht Spaß und ist für die Koordination ein tolles Training. Auch Tanzen ist sehr gut für die Gesundheit und stärkt die Knochen.

5) Sport ist positiv. Allerdings muss man nicht wettkampf- und leistungsorientiert sein, um gesund zu bleiben. Aber er kann zu einem positiveren Lebensgefühl führen.

Nicht alle Sportarten sind für jeden gut und es ist anzuraten, sich mit seinem Hausarzt zu beraten, ob man für eine Sportart, die man intensiver erlernen möchte, geeignet ist. Bitte verlieren Sie nicht die Geduld mit sich selbst. Man braucht circa 7 Jahre, um eine Sportart sehr gut zu erlernen.

Bei schwereren Erkrankungen ist es auch sehr empfehlenswert, sich bezüglich körperlicher Aktivität und Intensität mit dem Hausarzt abzusprechen.

Was man beim richtigen Training nicht vergessen sollte: die Kraft

Ab dem 40-iger verliert der Körper 1% Muskulatur pro Jahr. Es ist deshalb auch notwendig, regelmäßig die Muskulatur durch Kräftigung zu trainieren. Krafttraining ist gar nicht so schwierig und man braucht nicht unbedingt ein Fitnessstudio oder Hanteln. Zum Beispiel regelmäßige Situps, Liegestütze (auch auf den Knien), isometrische Übungen, Thera-Band, haben einen sehr guten Effekt.

Empfehlungen

In St. Gilgen gibt es viele Aktionen der Gesunden Gemeinde zur körperlichen Ertüchtigung. Es gibt fast für jede Altersgruppe ein Programm. (www.gemgilgen.at).

Auch unsere Sportvereine unterstützen und freuen sich über Interessierte.

Die Seenpraxis berät bei Gesundheitsfragen und unterstützt bei Bewegungs- und Sportaktivitäten.

www.seenpraxis.at

Dr. Kowatsch, Dr. Casjens

Seenpraxis Info:

Ordination St. Gilgen		
Montag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	17:00 - 19:00 Dr. Kowatsch
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Dienstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
Mittwoch		16:30 - 19:00 Dr. Casjens
Donnerstag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	
Freitag	7:30 - 11:00 Dr. Kowatsch	
	7:30 - 9:30 Dr. Casjens	

Liebe Leserin und Leser,



Auch der schönste Sommer geht irgendwann langsam zu Ende ...

Der Sommer geht auch am Wolfgangsee im September langsam zu Ende. Noch einige Wochenende freuen wir uns über die letzten großen Veranstaltungen der Sommersaison 2019. Aber schön langsam neigt sich auch unsere Saison dem Ende zu. „*Ich liebe das Ende der Saison*“ – so heißt ein altes Lied von Reinhard Mey aus dem Jahr 1992, das mir in den Sinn kommt, wenn ich daran denke, dass jetzt in St. Gilgen, in Strobl und in St. Wolfgang der Herbst naht. Der ein oder die andere werden vielleicht aufatmen, wenn die täglichen Touristenströme etwas nachlassen und freuen sich auf ein warmes Ausklingen des Sommers – auf einen schönen Altweibersommer im September. Reinhard Mey drückt es mit folgenden Worten in seinem Lied aus:

„Die Tage werden kürzer und die Schatten werden länger. Wenn jetzt die Sonne scheint, dann ist das nicht mehr selbstverständlich, und du nimmst jeden Strahl einzeln und dankbar hin. Nichts ist mehr so wie’s war, und du kannst spür’n: Alles ist endlich. Auch wenn du’s nicht verstehst, ahnst du doch: Es hat seinen Sinn. Du brauchst nicht mehr über die Gehsteigzuparker zu meckern: Die Autoschickimickis sind schon längst auf und davon mit ihr’n Pelzdamen, deren Hunde die Wege vollkleckern. Ich liebe das Ende der Saison.“

Es ist doch ein wunderbares Geschenk, dass wir am Wolfgangsee immer noch im Einklang mit dem jahreszeitlichen Rhythmus der Natur – und des entsprechenden Sommer- und Wintertourismus – leben dürfen. Heute haben manche Stadtmenschen diese Beziehung zum Rhythmus der Natur bereits verloren und müssen erst wieder lernen, die Veränderungen in der Natur zeitlich richtig ein-



zuordnen. Wir haben wirklich allen Grund dafür dankbar zu sein, hier am Wolfgangsee das ganze Jahr über leben und arbeiten zu dürfen – und nicht nur wie viele Touristen irgendwann in der Sommer- oder Wintersaison mal kurz auf Stippvisite zu erscheinen.

Zum vor uns liegenden Herbst gehört gerade in der christlichen Tradition auch die Dankbarkeit. Danken ist nicht unbedingt die Stärke vieler Menschen. Aber wir sollen nie vergessen, dass wir viele Dinge, die unser Wohlergehen ausmachen, nicht nur der eigenen Tüchtigkeit zuschreiben können. So ist das Erntedankfest, das wir im Herbst feiern, eine freundliche Einladung an uns: Einmal im Jahr sollen wir uns ganz anschaulich bewusst machen, was wir im Leben dem Fleiß und der Mühe anderer Menschen und der Natur verdanken.

Wie kann dieser Dank aussehen? Vielleicht auch in einer Besinnung darauf, dass es für ein gelingendes und glückliches menschliches Leben nicht so wahnsinnig viel an Luxus und Komfort bedarf. Oder sagen wir es – mit Bezug auf die vor uns liegende Zeit abnehmender Touristenströme am Wolfgangsee – mit den Worten von Reinhard Mey:

„Wer jetzt noch hierher kommt, der hat gelernt, sich zu bescheiden,

Und wenn er wieder geht, wird er ein Stückchen weiser sein: Du brauchst im Leben wirklich nur, um keine Not zu leiden, einen Freund, ein Stück Brot, ein Töpfchen Schmalz und ein Glas Wein! Und all das gibt es hier noch allemal an allen Tagen, und wenn du klug bist, werden Leib und Seele satt davon. Und übrigens, die Runde geht auf mich! Hör’ ich mich sagen. Ich liebe das Ende der Saison!“

Entsprechend hat bereits der heilige Augustinus (354–430) Zeit seines Lebens von einem glücklichen Leben in einer Gemeinschaft von Freunden geträumt – wie es im Psalm 133 heißt: *„Seht doch, wie gut und schön es ist, wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen“*. Denn darin besteht für Augustinus das wahre Glück des Menschen, das durch keine äußere Macht zerstört werden kann:

„Dies glückselige Leben, so sagt man weiter, sei auch gesellig und liebe darum das Wohl der Freunde um seiner selbst willen wie das eigene und wünsche ihnen um ihrer selbst willen dasselbe wie sich.“

Ich wünsche Ihnen und Euch allen einen schönen Herbst!

Ihr und Euer
Joachim O.Praem.

Zweihundertfünfzigster Geburtstag unserer **PFARRKIRCHE** zum Hl. Ägidius Jakob Geier

1767: Das Zentrum von St. Gilgen verwandelt sich in eine Großbaustelle – und das soll für zwei Jahre so bleiben.

10. September 1769: Ganz St. Gilgen ist auf den Beinen, um die neu erbaute – dritte – Kirche einzuweihen. Der Salzburger Erzbischof Sigismund Graf Schrattenbach kommt persönlich, um den Gottesdienst zu feiern.

Das Gotteshaus von damals steht dank der Bemühungen vieler Generationen heute noch in seiner barocken Form und bildet das Zentrum der Wolfgangseegemeinde. Manche erinnern sich noch an die aufwendigen Sanierungen in den 1990er Jahren und zuletzt an die Renovierung des Kirchturms im Jahr 2015, der das Ortsbild unverwechselbar prägt.

250 Jahre lang war und ist die St. Gilgener Kirche Ort der Begegnung mit Gott und Raum für die Menschen in all ihren Lebenslagen. Auch heute dürfen wir in ihr Platz finden, um



die verschiedenen Anlässe, die unser Leben prägen, zu feiern. Das gilt für „Hoch-Zeiten“ wie Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Trauung ebenso wie für „Tief-Zeiten“ wie Totenwachen und Begräbnisse. Auch der kirchliche

Jahreskreislauf wird in unserer Kirche durch die Feier des Advents und der Weihnachtszeit, der Fasten- und Osterzeit, dem Erntedankfest und dem Patrozinium sichtbar.

Darum haben wir Grund zum Danken und Feiern und laden alle, die sich in irgendeiner Weise mit unserer Kirche verbunden fühlen, zum Mitfeiern ein:

- Feierstunde am Samstag, 31. August 2019 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Ortsarchivar Augustin Kloiber gibt Einblicke in die Vergangenheit unseres Gotteshauses.

- Eucharistiefeier am Sonntag, 1. September 2019 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Wir feiern die Kirchweihe und das Patroziniumsfest.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein im Festzelt eingeladen.



Grüß Gott!

Mein Name ist Tobias Szegedi und ich bin ab September Pfarrassistent in St. Gilgen und Abersee. Falls Sie mein Gesicht schon einmal gesehen haben – das stimmt! Ganz neu bin ich im

Dekanat ja nicht! Denn seit Dezember 2014 bin als Dekanatsjugendleiter der Katholischen Jugend Salzburg schon sehr regelmäßig hier unterwegs und habe hauptsächlich bei der Firmvorbereitung mitgearbeitet.

Gebürtig bin ich aus Taufkirchen, einem Vorort vor München an der Salzburger Autobahn gelegen und lebe nun seit knapp 12 Jahren in Salzburg. Das Lehramtstudium für AHS mit den Unterrichtsfächern Musikerziehung und kath. Religion hat mich nach Salzburg gebracht. Das Magisterstudium am Mozarteum und an der Theologischen Fakultät habe ich 2014 abgeschlossen und die Lehrerbildung mit dem Unterrichtspraktikum am Sport- und Musik Realgymnasium in der Akademiestraße im Folgejahr.

In meiner Tätigkeit als Jugendlei-

ter im Dekanat Thalgau und in der Stadt Salzburg durfte ich die verschiedensten Einblicke in das Pfarrleben bekommen und mit vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern zusammenarbeiten. Ich freue mich somit auf meine neue Tätigkeit hier mit Euch ab September!

Privat musiziere ich sehr viel, denn mit meinen Studienfächern Schlagwerk, Klavier und Gesang bin ich vielseitig unterwegs, wie z.B. beim Eisenbahner Musikverein, im Salzburger Domchor und ich bin in verschiedenen Ensembles tätig.

Ab 1. September ist mein Arbeitsplatz im Pfarrhof in St. Gilgen und ich freue mich auf viele neue Begegnungen und auf Euch, die wir uns schon kennen!

Tobias Szegedi

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Gilgen

Do 15.08.2019	10.30 h	Fest Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Prälat Balthasar Sieberer, anschließend Kräutersegnung Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Gilgen und Orchester
Sa 31.08.2019	19.00 h	Feierstunde in der Pfarrkirche „250-jährige Geschichte unserer Pfarrkirche“
So 01.09.2019	10.30 h	Patroziniumsfest Der Festgottesdienst findet heuer in der KIRCHE statt Wir begrüßen Pfarrassistent Tobias Szegedi in unserer Pfarre!
So 22.09.2019	10.00 h	Festgottesdienst: 150 Jahre Kameradschaft St. Gilgen
So 29.09.2019	10.30 h	Vorstellgottesdienst der Erstkommunionkinder von St. Gilgen
So 06.10.2019	10.00 h	ERNTEDANK Musikpavillon: Segnung der Erntekrone mit Diakon Djuka Pejic, anschließend Festzug zur Pfarrkirche
	10.30 h	Eucharistiefeier mit Pater Joachim bei Schlechtwetter: Beginn 10.00 h in der Pfarrkirche mit Segnung der Erntekrone Der genaue Ablauf von Prozession und Eucharistiefeier wird in der wöchentlichen Gottesdienstordnung verlautbart.
Do 31.10.2019		Mit Fackeln und Stein auf den Falkenstein Für Kinder und Jugendliche: Treffpunkt: 17.00 Uhr Kiosk Fürberg
Einladung zum Rosenkranzgebet: Im Oktober jeden Sonntag um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gilgen		

Gottesdienste in St. Konrad – Abersee

Do 15.08.2019	08.00 h	Fest Mariä Aufnahme in den Himmel Festgottesdienst mit Prälat Balthasar Sieberer, anschließend Kräutersegnung Musikalische Gestaltung: St. Konrad-Chor
So 25.08.2019	08.00 h	Gottesdienst – Pater Joachim Hagel und Diakon Djuka P. anschließend Segnung der wiedereröffneten Bücherei Abersee
Sa 31.08.2019	18.00 h	Vorabendgottesdienst mit Pater Joachim Hagel
So 01.09.2019		In St. Konrad Abersee kein Gottesdienst Patroziniumsfest in St. Gilgen
Sa 07.09.2019	17.30 h	Festgottesdienst: 25 Jahre Prangerschützen Abersee mit Pater Joachim Hagel
	19.00 h	Jugendgottesdienst mit Pater Joachim Hagel
So 13.10.2019	08.00 h	ERNTEDANK Eucharistiefeier und Prozession mit Pater Joachim Hagel und Diakon Djuka Pejic Musikalische Gestaltung: St. Konrad-Chor anschließend Frühschoppen mit den Aberseer Prangerschützen



St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

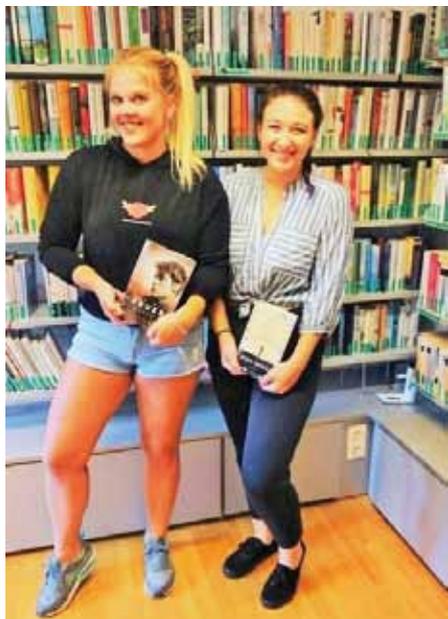
06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

Öffentliche Bibliothek St. Gilgen

„Wer bei uns liest, braucht weniger Regale“



Michaela und Julia:
„Wir sind begeisterte Bibliotheks-

Nutzerinnen, da wir viel lesen, finden wir es einfach praktisch, man muss nicht so viele Bücher kaufen“.



Pauli: „Ich komme in die Bibliothek, weil ich mir da immer ganz viele Bücher, Spiele und Filme ausleihen kann“

Silvia: „Die Bibliothek ist auch ein Treffpunkt wo man Kontakte knüpfen, neue Ideen und Inspirationen sammeln kann“.



„Michael: „Die Bücherei eröffnet unseren Jungs jede Woche eine neue Welt. Sie wollen dann immer gar nicht mehr nach Hause gehen“.

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at

Öffentliche Bibliothek Abersee

Wir haben es geschafft – wir sind **UMGEZOGEN!**

Nach 4 Monaten Umbau-Zeit und 3 Tagen für die Übersiedlung, konnten wir bereits am 9. Juni 2019 die neue Bücherei eröffnen. Unser herzlichster Dank gilt allen fleißigen Helfern und Spendern, die dieses große Vorhaben möglich gemacht haben.

Wir sind mit allen alten Möbeln und Regalen umgezogen. Nun fehlt noch dieses und jenes, wie zusätzliche Regale, neue Beschriftungen, eine Lesecouch im Kinderbereich, ... Doch alles auf einmal geht nicht, dies kommt noch mit der Zeit. Wir fühlen uns aber auch jetzt schon sehr wohl in den neuen Bibliotheksräumen und hoffen, dass es Euch genau so geht. Kommt und überzeugt euch selbst – wir freuen uns auf Euch!

Unser **Einweihungsfest** feiern wir am **Sonntag, 25. August 2019** mit einem „Tag der offenen Tür“ und laden alle ganz herzlich dazu ein.

Um ca. 8.45 Uhr findet die Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pfarrer P. Joachim statt. Nach einem



kurzen Festakt im Pfarrsaal wollen wir diesen Tag gemeinsam in gemütlicher Runde feiern – die Büchereitür bleibt bis 16 Uhr für alle offen!

Weitere Termine:

Spieleabende für Kinder in den Ferien:
14. und 31. August von 19–21 Uhr
Spieleabende für Erwachsene: jeden 2. Dienstag im Monat ab 19 Uhr
Helmut Pichler-Vortrag „Sambesi“ am Freitag, 27.9.2019 um 19.30 Uhr
Unser Flohmarkt mit Kaffeestüberl am Samstag, 5. Oktober von 9–16 Uhr



Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 08.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
eMail: biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at

Der Tourismusbobmann informiert



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerfrische erlebt eine Renaissance ...

Meteorologen haben uns einen langen, schönen Sommer vorhergesagt, und die Region Wolfgangsee darf sich weiterhin über viele Gäste freuen. Wird doch die Sommerfrische immer beliebter, wie eine Studie unter der Federführung des Instituts für Verkehrswesen der Universität für Bodenkultur in Wien ergeben hat. „Aus der städtischen Hitze hinaus in die Sommerfrische“ lautete einer der Titel der Studie. Welchen Stellenwert im Allgemeinen unser Salzkammergut unter Urlaubern hat, zeigt sich im Vergleich: Neben Wien und der Stadt Salzburg rangiert unser Salzkammergut bereits an dritter Stelle.

Für das Wohlbefinden in St. Gilgen haben wir zudem einiges bewegen können. Die neu gestaltete Seepromenade mit ihrem offenen, abgestuften Zugang zum See kommt bei unseren Gästen und Einheimischen sehr gut an. Hier nochmals ein Dankeschön an alle Beteiligten für die Verwirklichung dieses einzigartigen Projektes.

Parallel gibt es mit dem Abendlokal „Wolferl und Wein“ im Haus Tirol sowie der Pizzeria „Portofino“ gegenüber dem Strandbad zwei neue gastronomische Betriebe im Ort, die ebenfalls sehr gut angenommen werden – eine wirkliche Bereicherung unserer ohnehin tollen Gastronomie!

Nicht unerwähnt sollten die Dreharbeiten in und rund um St. Gilgen für die Krimi-Serie „Meiberger“ bleiben: Die dritte Staffel wurde im Juni bereits abgedreht, die vierte startet Anfang September.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen weiter eine erfolgreiche Sommersaison mit viel Zusammenhalt, Spaß und Engagement!

Herzlichst Euer

*Franz Mayrhofer,
Vorstand WTG,
Obmann TVB St.Gilgen*

Musikalische Abende am Mozartplatz



Die **Kirchner Big Band** feat. **Eva Kirchner** swingt am 7. August; der 14. August steht ganz im Zeichen der „Die Gichties“. **Kathie's Boygroup** unterhält uns am 21. August und die **Popkorn Band** bildet den Abschluss der heurigen Musikalischen Abende. Los geht's immer um 19.30 Uhr!



J.J.King & the Hayriders am 11. August um 19 Uhr beim Fischerwirt

Wo Jürgen Höchtl alias J.J.King auftritt, wird er allein schon wegen seines Aussehens mit Elvis Presley in Verbindung gebracht. Seine Stimme, die originalgetreuen Kostüme und seine Ausstrahlung tragen dazu bei, dass jeder seiner Auftritte zu einem unvergesslichen Erlebnis wird!

Kaiserfest am 18. August 2019 in St. Gilgen



Einer der Höhepunkte im Veranstaltungsreigen des Sommers ist das alljährliche Kaiserfest in St. Gilgen.

Das Fest beginnt um 18.30 Uhr an der Seepromenade mit Empfang des Raddampfers „Kaiser Franz Josef“ mit den historisch gewandeten Festgästen

Unter den Klängen der Rainermusik Salzburg marschiert der Festzug durch St. Gilgen zum Mozartplatz, wo der Geburtstag des Kaisers mit einem Festkonzert gebührend gefeiert wird.

Programm am Sonntag, 18. August 2019:

18.30 Uhr | Empfang von „Kaiser Franz Josef I.“ sowie Abordnungen von Traditionsverbänden und Gäste in historischen Gewändern an der Schiffsanlegestelle St. Gilgen durch die Rainermusik Salzburg

Ab 19.00 Uhr | Konzert der Rainermusik Salzburg am Mozartplatz in St. Gilgen und Kaiserfest.

Wer mit dem Raddampfer Kaiser Franz Josef stilvoll nach St. Gilgen fahren möchte, steigt um 17.30 Uhr in Strobl bzw. um 17.45 Uhr in St. Wolfgang ein
Fahrgäste in historischer Kleidung (Tracht und Uniform) erhalten 50% Ermäßigung.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 06138/2232.

Achtung: KEINE Rückfahrmöglichkeit mit dem Schiff nach St. Wolfgang und Strobl!

Das Kaiserfest findet nur bei trockener Witterung statt!





Die Seepromenade von St. Gilgen

Nach der Fertigstellung der Seepromenade St. Gilgen hat der Ausschuss des TVB St. Gilgen die Promenade besichtigt. Obmann Franz Mayrhofer

bedankte sich beim Architekturbüro Studio Boden sowie allen beteiligten Firmen für die ausgezeichneten, präzisen Arbeiten!

Die Finanzierung erfolgte durch den Tourismusverband und die Gemeinde St. Gilgen sowie einem Zuschuss vom Land Salzburg.

11. KUNSThandwerksMARKT ST. GILGEN

21.–22. September 2019, täglich 10–18 Uhr

Bald gibt es ihn wieder, den beliebten St. Gilgener Kunsthandwerksmarkt. Bereits zum 11. Mal geben sich am 21.–22. September 2019 wieder über 80 Aussteller des guten Kunsthandwerks ein Stelldichein im **Seepark in St. Gilgen** am Wolfgangsee.

Das Angebot am St. Gilgener Markt ist weit gefächert und umfasst alle Materialbereiche wie Glasarbeiten, Keramiken, gedrechselte Holzarbeiten, fein gestaltete Schmuckstücke in Gold und Silber sowie Textiles in Tracht und modernem Stil. Aber auch seltene Handwerke sind zu sehen wie Papierarbeiten, Messerschmiede und Lederarbeiten. Abgerundet wird das Ganze durch große Metallskulpturen und bildnerische Kunst.

Zu sehen auch heuer wieder die „**Schauwerkstätten**“, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Eine ganze Reihe von Ausstellern (Glasbläser, Holzdrechsler, Filzwerkstatt, Schmuckgestalter, Kunstschmied u.a.) präsentieren direkt am Stand ihr Handwerk. Teilweise können die



Besucher selber Hand anlegen und ihre eigenen Stücke kreieren.

Dieser Markt bereichert als **Qualitätsereignis** den Anspruch des Ortes St. Gilgen und der Region Salzkammergut.

An beiden Tagen gibt es wieder tolle **Live-Musik**. (David Hauser – Sa. 21. Sept., Beat Sepp Band – So. 22. Sept.) Da wird dann schon mal das Tanzbein von etlichen Besuchern geschwungen.

Seit vielen Jahren verwöhnt die Besucher und Aussteller direkt vor Ort durch die liebevolle kulinarische Verköstigung die **Frauenbewegung St. Gilgen**. Auch **Bioprodukte** aus

der Region sind am Markt erhältlich.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei! Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Infos: www.dreiseengalerie.at



Entlang des Josef-Ebner-Weges in der Fürberg-Bucht wurden acht neue **Gschmäplatzl-Bänke** mit Texten zu verschiedenen Themen (Hochzeitskreuz, Ochsenkreuz etc.) aufgestellt. Eine Bank befindet sich auch vor dem Hildegard-Zentrum in Winkl zum Thema „Vom ehemaligen Meierhof zum Kloster“.

Nehmen Sie sich Zeit zum Ausruhen!



Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Liebe Leserinnen und Leser!

Aus Anlass des 150. Bestandsjubiläums der Kameradschaft St. Gilgen möchte ich auf dieses, am 22. September stattfindende, Fest hinweisen und einige Zeilen über die Geschichte des Vereines schreiben.

Aufbewahrung im Depot des Heimatkundlichen Museums.

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder und Vereinsgründer wurde 1888 ein Steinmonument errichtet, das sich heute in der kleinen Seitenkapelle, rechts vom Kircheneingang befindet.

Unter Kanonikus Bartl Planitzer errichteten Heimkehrer und Helfer 1949 das Gipfelkreuz am Zwölferhorn für die gefallenen und vermissten Kameraden. 1958 nannte sich der Verein Kameradschaftsbund, Ortsgruppe St. Gilgen, zwei Jahre später wurde eine neue Fahne angekauft, 1969 das 100-jährige Gründungsfest unter Obmann Franz Winkler gefeiert. Josef Loipold war Obmann, als der Verein 1994 sein 125jähriges Gründungsfest beging.

Seit 2011 liegt die Leitung des Vereines mit seinen 136 Gesamtmitgliedern bei Obmann RR. Josef Norbert Schrei, der das heurige 150-Jahr-Jubiläum ausrichtet. Für dieses Fest am 22. September erscheint eine eigene Festschrift, in der Sie genauere Details aus der Geschichte der Kameradschaft nachlesen können. Weiters wird die Bevölkerung rechtzeitig über das Festprogramm informiert.

Nun möchte ich noch auf die Sommerveranstaltungen des Heimatkundlichen Museums hinweisen:

Noch einmal ist es mir gelungen, den mittlerweile 85-jährigen Bestsellerautor, Prof. Dietmar Grieser aus Wien, zu einer Lesung aus seinem heuer erschienenen, fünfzigsten und letzten Buch mit dem Titel: „Wien Wahlheimat der Genies“ nach St. Gilgen zu holen! Bei dieser Präsentation am Sonntag, den 25. 8. 2019, musiziert das St. Gilgener Walzer-Quartett“.

Am 29. September spielt das „Horizonte Strings-Quintett“ aus Passau zur Matinee „Was träumen Bienen?“ Gedanken von Gerhard Roth und Gedichte von Karl von Frisch mit Karina Willam und Augustin Kloiber. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Bücher jeweils bei den Veranstaltungen erhältlich!

*Herzlichst
Ihr Augustin Kloiber*



Die uniformierten Veteranen im Jahre 1905

Für die aus verschiedenen Kriegen heimkehrenden Soldaten wurden in der zweiten Hälfte des 19. Jhd. vielerorts Krieger- und Veteranenvereine etabliert, die sich in erster Linie um die kranken und invaliden Heimkehrer und Kameraden kümmerten.

So gründeten im September 1869 der Arzt Josef Stühlinger, Johann Strobl, Mathias Schörghofer, Peter Stöckl, Vinzenz Böckl und Josef Sams unter der Schirmherrschaft von Alfred Fürst von Wrede, Philipp Fürst von und zu Lichtenstein und Bela Erös de Bethlenfalva den Veteranen-Krieger-Verein St. Gilgen am Abersee.

1870 wurde die erste Vereinsfahne unter der Fahnenpatin Rosa Fürstin von Wrede geweiht. Diese sehr beschädigte Originalfahne konnte dank der großzügigen Spende von Frau Maria Schram (Brunnleithaus) in Wien restauriert werden und befindet sich seither zur sachgemäßen

1903 uniformierten sich die Mitglieder und stellten eine eigene Veteranenmusikkapelle zusammen.



Veteranenmusikkapelle 1905

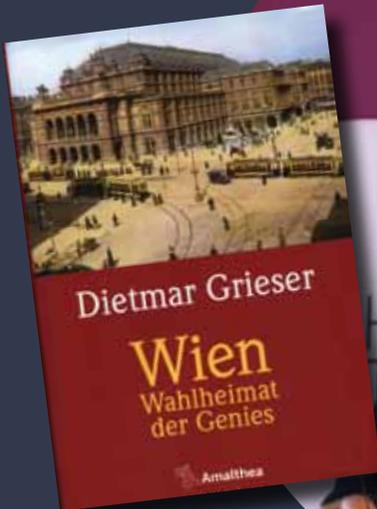
Dem 1. Weltkrieg (1914–1918) fielen 52 St. Gilgener zum Opfer, 13 Soldaten galten als vermisst. Am 31. 8. 1924 wurde das Kriegerdenkmal, welches Prof. Heinrich Zita aus Wien entwarf und der Salzburger Steinmetzmeister Deutschmann ausführte, enthüllt und geweiht. Ende des 2. Weltkrieges 1945 waren es 88 gefallene und 25 vermisste St. Gilgener Soldaten.

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

Wien Wahlheimat der Genies



**Buchpräsentation
durch Bestsellerautor
Prof. Dietmar Grieser**
Das Buch ist bei der
Veranstaltung erhältlich!

**Es spielt das
St. Gilgener Walzer-Quartett**

**Sonntag, 25. August 2019
11 Uhr im Museumsgarten**
(bei Schlechtwetter im Gasthof zur Post)

Karten zu 20 €
im Infohaus an der Bundesstraße Tel. 06227 2348
und im Heimatkundlichen Museum Tel. 06227 2642

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

Was träumen Bienen?



**Gedanken des Schriftstellers
Gerhard Roth über das wieder
aufgelegte Buch
„Aus dem Leben der Bienen“ von
Karl von Frisch, sowie Gedichte
des Nobelpreisträgers**

Das Buch ist bei der Veranstaltung erhältlich!

**Sonntag, 29. September 2019
11 Uhr im Museumsgarten**
(bei Schlechtwetter im Gasthof zur Post)



Es lesen **Karina Willam, Wien**
und **Augustin Kloiber**

Es spielt das **Horizonte
String Quartett, Passau**

Karten zu 20 € im Infohaus an der
Bundesstraße Tel. 06227 2348
und im Heimatkundlichen Museum
Tel. 06227 2642

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 21

„Eure Augen und Ohren richtet auf den Lehrer!“

50 Jahre Hauptschulgründung St. Gilgen, ein Rückblick zur Schulgeschichte von St. Gilgen

Die erste Klosterschule in Salzburg wurde 696 durch den Hl. Rupert gegründet. Überhaupt lag das Schulwesen von Anfang an in den Händen der Kirche. So waren Kloster- und Domschulen des Mittelalters Pflegestätten der Wissenschaft und Bildung.

Unter Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau wurde 1594 die allgemeine Schulordnung für die Stadtschulen herausgegeben. Am Lande bzw. in St. Gilgen finden wir die ersten Schullehrer erst nach Ende des Dreißigjährigen Krieges um 1646 und 1648.

Erzbischof Max Gandolf von Kuenburg erließ 1672 eine neue Schulordnung über Lehrmethoden und „Schul- und Zuchtregeln“, die u. a. festlegte, wie Schulkinder bestraft werden dürfen!

Eine „richtige Schule“ in St. Gilgen wird 1673 unter Schullehrer Baltasar Thaimer genannt, der 20 Kinder zu unterrichten hatte, jedoch drei Jahre später mit weiteren 140 Ortsbewohnern Opfer der Pest wurde. 1678 kam aus Bayern Ignatz Georg Khrädt als Schullehrer, der im Haus Nr. 50 wohnte und unterrichtete.



St. Gilgen, Streicherplatz Nr. 3 (Nr. 50)

Neben seiner Lehrtätigkeit arbeitete er auch als Mesner und verdiente damit mehr als mit dem Unterrichten, wo er die Schulgebühr von den Eltern einsammeln musste. Ab diesem Zeitpunkt war der Lehrerberuf mit dem Mesneramt verbunden. 1744

übernahm Wolfgang Abertshauer die Schullehrer- und Mesnerstelle. Er kaufte den oberen Teil des Hauses Nr. 44, wo die Schule eingerichtet wurde.



St. Gilgen, Goldgasse Nr. 3 (Nr.44)

Von 1772 bis 1800 unterrichtete Frater Seraphim Schmidbichler, ein Verwandter der Mutter Mozarts, im Haus Nr. 13 (Fetzhäusl) und im Hause Nr. 12 (Wezlhäusl), in dem er auch eine Wohnung hatte und sich heute das Heimatkundliche Museum befindet.



St. Gilgen, Pichlerplatz Nr. 6 (Nr. 12)

1804 kaufte die Kirche das Haus Nr. 17 (heute Raiffeisenbank) und richtete es als Schul- und Mesnerhaus ein.

Inzwischen hatten sich die politischen Verhältnisse geändert. Erzbischof Hieronymus hatte als Landesherren abgedankt, und sein Land wurde ein Kurfürstentum unter Ferdinand von Toskana, der die Kirche von der Aufsichtspflicht über die Schulen entband.



St. Gilgen, Mozartplatz Nr. 4 (Nr. 17)

1810 gab es 99 Wochentags- und 109 Sonntagsschüler, für die der Lehrer 245 Gulden und 36 Kreuzer bekam.

Im Ortsarchiv St. Gilgen befinden sich aus der Zeit 1847 und 1851 Lesebücher bzw. Schulgesetze für die Volks- Haupt- und Stadtschulen in den k. k. österreichischen Erbstaaten, wo u. a. geschrieben steht:

- Vor dem Weggehen vom Hause untersucht, ob eure Kleidungsstücke reinlich sind. Euer Gesicht, eure Hände und Füße müssen gewaschen, die Nägel an den Händen beschnitten, die Kopfhaare in Ordnung seyn.
- Gehet stille und sittsam dahin. Grüßet einander auf dem Wege. Müsset ihr über ein Feld gehen, so gesellet euch, Knabe zu Knabe, Mädchen zu Mädchen.
- Wer zu spät kommt, muß dem Lehrer die wahre Ursache aufrichtig angeben. Wehe dem, der sich durch Lügen helfen will! Jede Lüge wird scharf bestraft.
- Bey dem Gebethe vor dem Unterrichte stehet auf, faltet die Hände, und bethet andächtig nach, was vorgebethe wird. Die Akatholischen und Juden mögen erst nach vollendetem Gebethe in das Schulzimmer eintreten.
- Seyd unter einander friedlich und verträglich, gegenseits dienstfertig

und gefällig; vermeidet alles grobe und ungezogene Betragen. Unterstehet euch nicht, diejenigen zu necken oder auszuspotten, die einem anderen als dem katholischen Glaubensbekenntnisse zugethan sind.

- Sitzet während des Unterrichtes immer gerade, und haltet die Hände, gerade vor euch auf die Bank.
- Eure Augen und Ohren richtet auf den Lehrer. Gehorsam ist eine unerläßliche Pflicht eines jeden Schülers!



Sittenzeugnis der Maria Rußbacher, 1863

Als im Jahre 1864 der aus Saalfelden stammende Franz Xaver Mitterwallner seinen Dienst antrat, wurde ab diesem Zeitpunkt das Mesneramt nach fast zweihundert Jahren vom Lehrberuf getrennt, da sich Mitterwallner beim Gottesdienst ganz der Orgel widmete.

Das neue Reichsvolksschulgesetz von 1869 betätigte die Schulpflicht, setzte sie mit 8 Jahren fest und übertrug das gesamte Schulwesen in die Hände des Staates bzw. Landesbehörden.

Während am 6. November 1875 unter Bürgermeister Alexander I. Streicher ein eigenes Volksschulgebäude in Zinkenbach (Abersee) eröffnet wurde, konnte durch die großzügige finanzielle Unterstützung von Carl Haiser, dem Besitzer der Villa Frauenstein in Ried, ein neues Schulhaus in St. Gilgen (heutiges Kulturhaus) errichtet und am 27. Oktober 1894 unter Bürgermeister u. Postwirt Jakob Ramsauer eingeweiht werden.



Aberseestraße Nr. 11, heutiges Kulturhaus



Klassenfoto aus dem Jahre 1894

Auf Grund der Unterernährung der Kinder im 1. Weltkrieg konnte nur schwer unterrichtet werden. Auch im 2. Weltkrieg war es nicht besser bestellt. Erst durch die Hilfe der Amerikaner nach dem Krieg 1945 ging es langsam bergauf.



Schuljahr 1923/24

Ab 1949 wurden für 16 Jahre zusätzlich zwei Klassen in der „Oberen König-Villa“ für die Schule adaptiert. Da dies alles nicht von Dauer war und die Schülerzahlen immer mehr stiegen, beschloss man unter Bürgermeister Konrad Lesiak im Jahre 1962 unweit der alten Schule den Neubau einer großen Volksschule, die 1965 eröffnet wurde.



Die neue Volksschule im Jahre 1965

Drei Jahre später, 1968, fiel der Entschluss, in St. Gilgen auch eine Hauptschule zu etablieren. 1969 zog diese unter dem ersten Dir. Josef Fuchs in das bereits vorhandene Volksschulgebäude ein, während die Volksschule ein neues Gebäude nebenan bekam, das mit der Hauptschule verbunden wurde.

So sind es heuer 50 Jahre, dass in St. Gilgen eine Hauptschule eröffnet



Die neue Hauptschule im Jahre 1969

wurde, die nach großen Umbauten der letzten Jahre nun Neue Mittelschule genannt wird.

Weitere Literatur über die St. Gilgener Schulgeschichte: „St. Gilgen am Wolfgangsee einst und heute, ein Gemeindeporträt“/ 2017, erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde, sowie „300 Jahre Schule St. Gilgen, Geschichte einer Salzburger Dorfschule“/Festschrift 1965, von Leopold Ziller, erhältlich im Ortsarchiv bei Augustin Kloiber, Tel. 0664/88 61 45 60 (einige Restexemplare vorhanden!)

Alle Bilder © Ortsarchiv St. Gilgen



Donnerstag
8. August
20:00 Uhr

Eintritt: € 20,-

Tschechische Seelen

Gideon Klein *Streichtrio*
Josef Suk
Klavierquartett a-moll op. 1
Antonin Dvorak
Klavierquartett Es-Dur op. 87



Ancora Quartett
Theresia Geier (Violine),
Lilli Schneider (Viola),
Bea Holzer-Graf (Cello),
Helge Aurich (Klavier)

Sonntag
11. August
10:00 Uhr

Eintritt: freie
Spenden

**Sommerfrühschoppen
im Seegarten**



mit Imbiss, Ausschank und Musik
Volksmusikgruppe aus der Region

Donnerstag
15. August
20:00 Uhr

Eintritt: freie
Spenden

Kirchenkonzert

J. S. Bach
Suite Nr.3 in D-Dur BWV 1068
J. Haydn *Paukenmesse*



Solisten, Kammerorchester
M.A. Mozart St. Gilgen,
Kirchenchor und **Liedertafel**
St. Gilgen und Gäste
Dirigent: **Bernhard Gfrerer**

Dienstag
27. August
20:00 Uhr

Eintritt: € 20,-

Kammermusik

L. v. Beethoven *op. 17*
J. Brahms *op. 108*
J. Brahms *Horn Trio op. 40*



Zoltan Macsai (Solo-Hornist der
Staatskapelle Dresden)



Tibor Gyenge
und
Michael Schöch

Freitag
6. September
20:00 Uhr

Eintritt: € 20,-

Nachsommerkonzert

J. Brahms
Sonate für Klavier und Violine
G-Dur, Op. 78, Sonate für Klavier
und Cello F-Dur, Op. 99,
Klaviertrio Nr. 2, C-Dur, Op. 87



Márta Gulyás (Klavier),
Vilmos Szabadi (Violine) und
Sebestyén Ludmány (Cello)

Freitag
27. September
20:00 Uhr

Eintritt: € 15,-

Volksmusikabend

„Herbstln tuats“
Im Anschluss an das offizielle
Programm: Ausschank, Imbiss
und freies Musizieren in den
Fürstenzimmern des Mozarthauses



Volksmusikgruppen aus
der Umgebung und aus dem
Salzkammergut



**Einheimischen-Rabatt
für Ihr Event im Mozarthaus**

Ob Hochzeit, Geburtstag, Seminar oder Firmenfeier – profitieren Sie von unseren flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten zum Einheimischen-Tarif. Weitere Infos unter: www.mozarthaus.info
Wir freuen uns auf Sie!

Johannes Brahms im Mozarthaus

Das diesjährige Nachsommer-Konzert im Mozarthaus ist für Freitag, den 6. September geplant. Der Abend ist Johannes Brahms, auch als prominentem St. Gilgener Feriengast, gewidmet. Die Pianistin Márta Gulyás, der Geiger Vilmos Szabadi und der Cellist Sebestyén Ludmány werden kammermusikalische Kostbarkeiten des frühromantischen Klassikers und spät-klassischen Romantikers vortragen. *Der Eintritt ist für Schüler frei.* Nach dem Konzert können sich Besucher und Fans mit den Künstlern gemütlich im Yachtclub Restaurant treffen. Das Konzert wird am anschließenden Sonntag im Salzburger Schloss Mirabell wiederholt.

Márta Gulyás ist die eigentliche Seele der Nachsommer-Konzerte. Sie ist Klavier- und Kammermusik-Professorin an der Budapester Franz Liszt Akademie und der Reina Sofia Musikhochschule in Madrid, sowie auf Meisterklassen weltweit. Ihren zu kurzen Sommer-Urlaub verbringt

Márta Gulyás am liebsten in Österreich. Vor fast 30 Jahren, unmittelbar nach der "Wende", entdeckte sie mit ihrer Mutter zuerst Unterfeichten am Attersee und dann die Pension Niederbrucker in St. Gilgen-Abersee. Sie kennt und liebt das Salzkammergut. Traunstein und Schafberg erstieg sie zu Fuß. Eines Tages entdeckte sie das St. Gilgener Mozarthaus als Kulisse und Spielort für eine Mozart-Sonaten-DVD mit Vilmos Szabadi. Daraus wurden bekanntlich die Nachsommer-Konzerte.

Ihr Lebenslauf ist eindrucksvoll: Nach ihrem Abschluss als Pianistin am Franz Liszt Konservatorium in Budapest und noch unter der kommunistischen Diktatur absolvierte Márta Gulyás ein dreijähriges Zusatz-Studium in Moskau. Es folgten zahlreiche solistische Auftritte auch in der freien Welt. Später erweiterte sie ihren Fokus auf Kammermusik. Viele Preise und Orden schmücken ihre Karriere (siehe auch Internet). Sie spricht Ungarisch,



Russisch, Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Vor kurzem war sie erstmals Professor an der Sommerakademie des Salzburger Mozarteums. Im kommenden August ist sie wieder an der Wiener International Summer Academy in Reichenau/Rax. Immer häufiger wird sie auch nach Japan verpflichtet – für Unterricht und Konzerte. Nach ihrem alljährlichen Meisterkurs in Békésczaba, jeweils Ende August im östlichen Ungarn, kommt sie (hoffentlich noch lange!) immer wieder gerne nach St. Gilgen – für das Nachsommer-Konzert im Mozarthaus!

„Augenblicke“ Sommerausstellung Edith Hosp

Die Vernissage der Ausstellung „Augenblicke“ der bekannten Künstlerin Edith Hosp im Mozarthaus St. Gilgen war trotz des heißen Wetters gut besucht und ein voller Erfolg. Die Ausstellung ist täglich, außer Montag, von 10:00 bis 16:00 bis 31.8. zu besichtigen.



Vor dem Bild „Übern See“ v.l.n.r. Landtagsabgeordneter Dr. Josef Schöchl, der Eröffner Dr. Alois Zehetner, ein Kunstkenner aus Amstetten, die Künstlerin Edith Hosp, Geschäftsführer des Mozarthauses Maximilian Passin sowie der St. Gilgener Bürgermeister Otto Kloiber



WO DAS ERLEBNIS MIT DER FAHRT BEGINNT.

WIR BRINGEN SIE ZU DEN SCHÖNSTEN ZIELEN SALZBURGS.

Im Salzkammergut bieten WolfgangseeSchiffahrt und SchafbergBahn unvergessliche Naturschauspiele zu Wasser und zu Lande. Mit Festungsbahn und MönchsbergAufzug erleben Sie die Stadt Salzburg von ihrer schönsten Seite.

wolfgangseeschiffahrt.at
schafbergbahn.at
festungsbahn.at
moenchsbergaufzug.at

 SALZBURG AG

Wirtshaustour 2019 – Michael Leitner LIVE unterwegs am Wolfgangsee

Im März 2019 präsentierte der 25-jährige Aberseer Vollblutmusiker sein 2. brandneues Album „Krocha muass, blitzn muass“, mit dem er es musikalisch wieder einmal auf den Punkt bringt. 10 der 13 Titel sind Eigenkompositionen, die der CD einen unverwechselbaren Wiedererkennungswert verleihen.

Auf Eigeninitiative organisiert Michael von August bis Anfang September eine Wirtshaustour rund um den Wolfgangsee. Bei den Auftritten gibt es volkstümliche Stimmungslieder, alte Volksweisen aus dem Salzkammergut, Lieder von der 1. & 2. CD inkl. neuer Eigenkompositionen als auch NEU im Programm moderne Schlagermelodien, Austro Pop uvm. zu hören.

Die Termine dazu

(Terminverschiebung bei Schlechtwetter möglich):

- FR, 02.08.: 18 Uhr, CASA-M / St. Gilgen
- MI, 07.08.: 19 Uhr, Aberseehof / Abersee
- SO, 11.08.: 11:30 Uhr, Stroblhütte / Postalm
- FR, 16.08.: 19 Uhr, Kirchenwirt / Strobl
- SO, 18.08.: 18 Uhr, CASA-M / St. Gilgen
- FR, 30.08.: 19 Uhr, Kirchenwirt / Strobl
- SO, 01.09.: 11:30 Uhr, Stroblhütte / Postalm
- MI, 04.09.: 19 Uhr, Camping Berau / St. Wolfgang

„Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ich Dein/ Euer Fest einmal musikalisch umrahmen darf! Ganz egal ob Geburtstags- oder Firmenfeier, Sommerfest, Ball, Hochzeit, Brautstehlen, Frühschoppen, Hotel etc. Mir ist da kein Weg zu weit oder zu kurz!“

Kontakt: Michael Leitner +43 664 3250824

michael1.leitner@aon.at

Folgen auf Facebook & Instagram



**Hausgemachte Pizza
nach Familienrezept –
auch zum Mitnehmen!**



Nilu Schmeisser
5340 St. Gilgen
Salzburgerstraße 13–15
Telefon 06227 20438
info@nilus-portofino.at
www.nilus-portofino.at



**Sonniger Gastgarten mit
Seeblick, gemütliches
Stüberl für private
Feiern, Sitzungen, u.a.**

LEGEND OF OX

8. und 9. Juni 2019



Am Pfingstweekende wurde zum zweiten Mal eines der spektakulärsten Stand-up-Paddel-Events Europas in St. Gilgen am Wolfgangsee veranstaltet.

Das „Legend of Ox“ hatte heuer die Ehre, die ersten österreichischen Staatsmeisterschaften im Stand up Paddeln durchzuführen!

In den Disziplinen Sprint, Technical und Long Distance traten die besten Paddler gegeneinander an und lieferten Spitzenleistungen gepaart mit spannenden Duellen.

Der Start und Zielbereich befand sich im Strandbad St. Gilgen direkt in Ufernähe. Somit konnten alle Rennen von den hunderten Zusehern hautnah miterlebt werden. Eine grandiose Stimmung die den Gästen am Eventgelände geboten wurde!

Für das leibliche Wohl sorgte eine großzügige Party- und Chillout Area, mit kühlen Getränken und schmackhaftem Gegrillten.

Bei den ersten Staatsmeisterschaften konnten sich folgende SUP-Rider die Titel sichern:

Sprint Damen (Staatsmeister)

Petra Pyffrader

Sprint Herren (Staatsmeister)

Christian Taucher

Technical Race Damen (österr. Meisterin)

Marion Seebauer

Technical Race Herren (Staatsmeister)

Christian Taucher

Long Distance Race Damen (Staatsmeister)

Marion Seebauer



Long Distance Herren

Ondrej Petrak (CZE) (Gesamt)

Christian Taucher (Staatsmeister)

Legend of Ox Gesamt

Norman Weber (GER)

Marion Seebauer (AUT)

Das namensgebende Rennen „Legend of Ox“ wurde heuer von Norman Weber gewonnen und der Wanderpokal vom Vorjahressieger Michael Hackl überreicht.

Legend of Ox St. Gilgen Wertung

1 Richard Lesiak

2 Thomas Kuhn

3 Johann Strobl

Für besondere Stimmung im Strandbad sorgte die St. Gilgen Wertung beim Legend of Ox Rennen: In einem packenden Rennen konnte sich Richard Lesiak, seines Zeichens Barkeeper im Grammophon St. Gilgen, nach einer gezielten Trainingsvorbereitung speziell auf das Rennen hin, den Sieg in dieser Wertung sichern!

Das LOX-Team freut sich über ein gelungenes Event und wird für nächstes Jahr einen Schwerpunkt auf die Rennen für die Kids und Amateure legen.

Das heißt, es kann jeder mitmachen, der Lust und Laune hat!

www.legendofox.com

NMS ST.GILGEN

Unsere Schule ist 50!



Anlässlich des „goldenen Jubiläums“ unserer Schule fand am 6. Juni in der NMS St. Gilgen ein Schulfest der besonderen Art statt.

Geladene Ehrenbürger der Gemeinde St. Gilgen, Vertreter der Bildungsdirektion und der politischen Gemeinde, ehemalige und noch aktive Lehrerinnen und Lehrer, die den Schulalltag in den letzten Jahrzehnten mitgestaltet und geprägt haben, AbsolventInnen des allerersten Jahrganges der Hauptschule St. Gilgen, Eltern und ehemalige SchülerInnen ... viele kamen, um mitzufeiern.

Das bunte Programm des Abends wurde von SchülerInnen der ersten, dritten und vierten Klassen, sowie einer Abordnung der Bürgermusik St. Gilgen gestaltet und von Sarah L. und Katharina F. aus den vierten Klassen moderiert. Es reichte von Volkstanz, über Instrumentalmusik, Flashmob, Tanz- und Turnvorführungen bis zum, von allen SchülerInnen gemein-



sam gesungenen und der Lehrer-Band begleiteten, Song „We are the world“ – Wir sind es, die die Welt verändern können!

Herr Augustin Kloiber gab in einem interessanten und amüsanten Vortrag



Herr Augustin Kloiber gab in einem interessanten und amüsanten Vortrag

Herr Augustin Kloiber gab in einem interessanten und amüsanten Vortrag



einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Schulstandortes St. Gilgen von den Anfängen bis zur Errichtung der Hauptschule 1968/69. Der ehemalige Direktor Rudi Mayr und Dir. Johannes Leitner beschrieben in ihren Reden den Weg von der Hauptschule, über die Sporthauptschule bis zur Real- und Sportmittelschule der Gegenwart. Und auch Grußworte von Bürgermeister Otto Kloiber und Frau RR Irmgard Klose durften nicht fehlen.



Nach dem Festakt in unserer Sporthalle klang der Abend in der Aula mit Jause und fröhlichen Gesprächen aus. SchülerInnen der Tourismusgruppe hatten mit Frau Katharina Resch den Festtagskuchen gebacken und arbeiteten fleißig im Service. Viele Gäste nutzten auch noch die Gelegenheit, durch die Ausstellungsräume und die „Hall of Fame“ zu schlendern, um so einen Eindruck des aktuellen Schullebens zu bekommen.



Mit folgenden QR-Codes können Sie noch einmal in die Atmosphäre des Abends eintauchen und zwei Videoaufnahmen von Tanzvorführungen genießen:

Michael Jackson
Show – Link Video
QR-Code



Turnshow 3 S –
Link Video QR-Code



KINDERGARTEN St. Gilgen

**Tatü, tata ... brauchst du Hilfe, sind sie für dich da,
ja alle drei ... FEUERWEHR, POLIZEI und die RETTUNG eilen schnell herbei!**

Ende Mai bis Mitte Juni waren die Einsatzkommandos das große Thema in unserem Kindergarten.

Zuerst besuchten uns zwei Polizisten und erzählten uns spannende Geschichten aus ihrem Arbeitsumfeld. Sie zeigten und erklärten uns ihre Uniform, den dazugehörigen Gürtel mit den vielen interessanten Utensilien, wie die Handschellen, den Pfefferspray, usw ... Einige Kinder trauten sich sogar, die Handschellen anlegen zu lassen.

Auch die Taschenlampe mit dem Leuchtaufsatzkegel war für viele Kinder sehr interessant.

Einige Zeit später stand ein Rettungsauto vor unserem Haus. Die Rettungsmänner erklärten uns den Inhalt der verschiedenen Koffer und sie bemühten sich sehr, die vielen Fragen der Kinder zu beantworten. Die Kinder lernten die Tragen und die Vakuum-Matratze sehr praxisnah kennen. Wer sich traute, wurde auf



der Trage ins Auto ein- und wieder ausgeladen. Alle Kinder konnten auch das Innenleben eines Rettungsautos kennenlernen.

Im Juni besuchten jeweils zwei Gruppen die Feuerwehr St. Gilgen. Die Feuerwehrmänner stellten uns die verschiedenen Autos und die Funktionen der dazugehörigen Geräte vor.

Einige Kinder konnten die Feuerwehruniform anprobieren, im Feuer-

wehrauto probesitzen und am spannendsten war natürlich das Wasserspritzen mit dem Feuerwehrschauch.

Als kleine Erinnerung an den Besuch bekamen alle Kinder Kartonautos zum Selberbasteln mit nach Hause.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen drei Einsatzkommandos für ihren Besuch und für die Einblicke in ihre Arbeit.

Ene, meine, eins, zwei, drei ... und weg ist der Müll!

Wie jedes Jahr beteiligten sich die vier Gruppen vom Kindergarten an der Aktion Sauberes St. Gilgen.

Ausgestattet mit Einweghandschuhen und Müllsäcken marschierten die Kinder mit ihren Pädagoginnen los zu den Sammelplätzen.

Die Kinder durchforsteten mit ihren Adleraugen die kleinsten Verstecke und befüllten die mitgebrachten Müllsäcke mit den verschiedensten



kleinen aber auch großen weggeworfenen Dingen. Zur Verwunderung der Kinder füllten sich die Säcke in kürzester Zeit und so manches Kind konnte nicht verstehen, warum diese Dinge nicht gleich in einem Mistkübel landen.

Wir gehen mit gutem Beispiel voran!

Als Dankeschön gab es von Seiten der Gemeinde für alle Kinder eine „Eisjause“ im Kindergarten.

VOLKSSCHULE

St. Gilgen

Erdbeeren für die Mama

Im April besuchten die Kinder der beiden ersten Klassen die Gärtnerei Engleitner.

Manuel führte durch den Garten und die Gewächshäuser und erzählte viel über Kräuter, Blumen und andere Nutzpflanzen. Besonders spannend



finden die Kinder das Bewässerungs- und Belüftungssystem im Glashaus.



Abschließend durfte jedes Kind Erdbeeren anpflanzen. In der Schule gestalteten sie noch einen hübschen Übertopf – und fertig war das Muttertagsgeschenk!

Eine Reise um die Welt



Am 26. Juni luden die Schüler der Volksschule St. Gilgen zu einem bunten Abschlussfest.

Gemeinsam mit den Monsterfreunden nahmen sie uns mit auf eine bunte Reise um die Welt und zeigten dabei, was sie in der Schulkooperation mit dem Musikum Hof, im Schulchor und im Sportunterricht gelernt haben. Es wurde gesungen, musiziert und sogar



eine kleine Akrobatiknummer durchgeführt. Auch in diesem Jahr unterstützte uns wieder das Jugendblasorchester unter der Leitung von Burgi Laimer.

Im Anschluss an die Vorstellung organisierten die ElternvertreterInnen der 5 Klassen ein tolles Buffet und sorgten so für einen gemütlichen Ausklang.



USC-Abersee Stockhallenfest 2019

Frühshoppen

SO. 18.08.2019, 10:30 Uhr
IN DER STOCKHALLE ABERSEE

Gemütlicher Frühshoppen mit d'Abersee Musikanten & Pascher, Jugend auf da Zugin, Strobl's Tanzimusi.

EINTRITT FREI!





UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

UYC Wolfgangsee erneut unter den besten Segelclubs Europas

Bronze-Medaille für Laura Schöfegger/Anna Boustani beim Weltcup-Finale vor Marseille



© Sailing Energy World Sailing



© Sailing Energy World Sailing

Toller Erfolg auch für die Olympiahoffnungen des UYC Wg beim 49erFX-Weltcupfinale vor Marseille (Anfang Juni 2019)

Laura Schöfegger und Anna Boustani (beide UYC Wg) krönten eine starke Weltcup-Finalregatta im 49erFX mit Bronze. Nachdem den drittplatzierten Französisinnen Sebesi/Dubois in der entscheidenden Abschlusswettfahrt ein Frühstart unterlief, duellierten sich die Salzburgerinnen mit dem italienischen Boot Omari/Distefano um den dritten Platz. Mit einer entfesselten Leistung holte sich das Duo vom UYC Wolfgangsee den zweiten Platz im Medal Race, der die erste gemeinsame Weltcup-Medaille bedeutete.

Die beiden Seglerinnen machten damit einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Olympische Spiele in Tokyo 2020, auch wenn der Weg dorthin noch lang und teamintern hart umkämpft sein wird.

Finaleinzug des UYCWg in das Sailing-Championsleague- Finale 2019

Das Salzburger Segelteam mit Steuermann Michael Luschan und seiner Crew Anna Luschan, Tina Moser, Johannes Zopf, Ina Luschan (Ersatz) erreichten mit einer seglerischen Spitzenleistung bei der 3. Qualifikations-



© SCL / Anya Semeniovik



© SCL / Kristina Ryaguzova

regatta der Segelchampionsleague in St. Petersburg (4.–7.7.19) den ausgezeichneten 3. Platz. Das Team vom Wolfgangsee erreichte damit souverän eines der noch zu vergebenden restlichen 6 Finaltickets für die begehrte Teilnahme beim großen Finale der besten Segelclubs in St. Moritz (15.–18.8.19)

„Stella Maris“ gewinnt Giraglia Race



© Rolex / Carlo Borlenghi

Toller internationaler Erfolg auch für Skipper August Schram und sein Segelteam „Stella Maris“ vom UYCWg bei einem internationalen Top-Event des Hochseeseglports, dem Giraglia Race 2019, einer Langstreckenregatta von St. Tropez nach Giraglia und Ziel Monaco! Die von August Schram pilotierte Clubswan 50, taktisch unterstützt von Olympiacrack Nico DelleKarth, und weiteren Top-Seglern aus Österreich, gewann sensationell die ORC-Wertung des bekannten Offshore-Klassikers mit insgesamt 74



© Team Stella Maris / August Schram

Teilnehmern! Der Sieg bei einer derart hochkarätig besetzten Hochseeregatta hat für das Binnenland Österreich absoluten Seltenheitswert und kann als Sensationsergebnis gewertet werden, das auch international große Anerkennung fand.

Moser Trio fährt zu Yngling EM Bronze

Im Zuge der Traunseewoche fand im Mai (25.–29.05.19) die Yngling Europameisterschaft in Altmünster statt. 43 Boote von 5 Nationen haben sich bei widrigen Wetterbedingungen durch 8 Wettfahrten den Europameistertitel ersegelt.

Jörg Moser und seine Crew (Julia und Tina Moser) ließen sich von den schlechten Bedingungen nicht beeindrucken und segelten eine gute konstante Serie, die am Schluss mit dem tollen 3. Gesamtrang und damit EM-Bronze belohnt wurde.

Top 10 Ergebnis bei J22-WM

Die bisher erfolgreiche internationale Halbjahresbilanz der Wolfgangseesegler wurde jüngst abgerundet durch einen Top-10-Platz bei der J22-Weltmeisterschaft vor Warnemünde.

J22-Umsteiger Rudi Mayr ersegelte als Klassen-Newcomer in seiner ersten J22-Regattasaison mit seinem Team Jörg Moser und Phillip Boustani gleich den tollen 10. Platz. (31 TN)



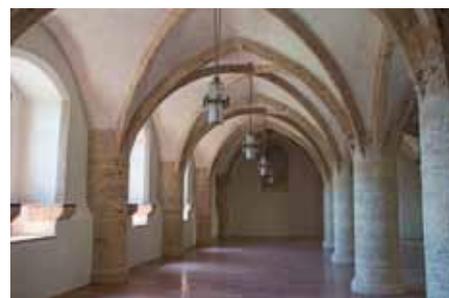
**FOTOCUB
ST. GILGEN**

Fotoclubausflug zur weltlängsten Burg nach Burghausen

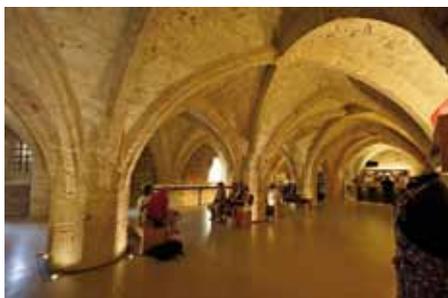


Einmal im Jahr schwärmen wir mit unseren Fotoausrüstungen aus, um gemeinsam auf Fotomotivsuche zu gehen und gleichzeitig ein geselliges, familiäres Miteinander zu erleben. Diesmal entschieden wir uns für den Besuch der mit 1051 m langen Burganlage Burghausen. Wir starteten los mit einem wunderschönen Aussichtspunkt, welcher uns die beeindruckende Dimension des Bauwerks

präsentierte. Danach erkundeten wir auf einem Spaziergang von Anfang bis zum Ende die einzelnen Burgeinheiten. Während einer sehr informellen Führung erweiterten wir nicht nur unser historisches Wissen, sondern erhielten Motivmöglichkeiten, welche aufgrund der Lichtverhältnisse unser fotografisches Können herausforderten. Bei einem kulinarischen Essen am Markplatz von Burghausen ließen



wir den sehr gelungenen Ausflug ausklingen.



Bilder von oben links:

- 1 – 4 Gerhard Aigner
- 5 Richard Rettenbacher
- 6 – 7 Toni Wörndl
- 8 Richard Rettenbacher
- 9 Stefan Häuserer



100 Jahre Alpenvereinsjugend



... wenn das kein Anlass zum Feiern ist!?

Für das 2. Ferienwochenende planen wir mit der Alpenvereinsjugend Sektion Salzburg einen wunderschönen Feier-Tag mit verschiedensten Aktivitäten am Berg und Nachmittagsprogramm am See. Lang geplant, spontan verregnet: Wie es oft kommt, kündigte sich der Salzburger Schnürlregen schon einige Tage vorher an. Mit reduzierter, aber doch noch stattlicher Teilnehmerzahl trafen wir uns in der Kletterhalle Mondsee, gemeinsam mit der Alpenvereinsjugend der Sektion Salzburg. Die (anwesenden) Gruppen dieser Sektion sind um einiges älter. Das war für alle etwas gewöhnungsbedürftig, aber gleichzeitig interessant!

Ein Kletter-, Boulder-, Erlebnis- & Naturwissenparcours wurde in gemischten Gruppen durchlaufen. Hochmotiviert lösten die Kinder und Jugendlichen Rätsel, fanden Tierspuren, lösten Boulderprobleme und

bemalten die Kletterwand (beim Picasso spielen).

Herzlichen Dank an die österreichische Alpenvereinsjugend für die tollen Kapperl, die wir gleich auf dem Gruppenfoto, das Robert aus schwindligen Höhen aufnahm, verewigten! Auch vielen lieben Dank für die guate Kuchenjause, Monika!

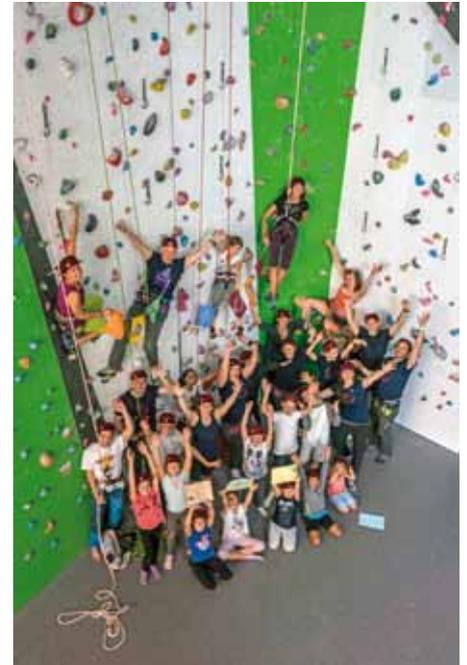
„Einfach schön, mal neue Leute kennenzulernen, es war ein super Tag!“ kommentiert Eleonora nach der Veranstaltung. Da sind sich die TeilnehmerInnen einig. Das motiviert natürlich zu nächsten gemeinsamen Abenteuern. „Das nächste Mal dann draußen!“ freuen sich Vera und Judit, die Organisatorinnen aus St. Gilgen und Salzburg.

Herbstprogramm für Kinder & Yoga Workshop

Gleichzeitig war diese Veranstaltung der Semesterabschluss des Sommersemesters. Wir wünschen wunderschöne Sommerferien! Herzlichen Dank an das Team für die fleißigen Stunden!

Es geht weiter im Herbst: Die Termine für die Bergfexen Gruppe (6–14 Jahre) für das kommende Semester sind online: www.alpenverein.at/sankt-gilgen

Wir haben wieder ein paar Plätze für Neuzugänge frei und freuen uns auf euch! Fragen oder Anmeldung bitte



an oeavjugend.stgilgen@gmail.com oder 06503730277 schreiben.

Am 13. & 27.10. (17 Uhr) gibt es wieder Yogaangebot für Wanderer & Kletterer, für alle ab 16–101 Jahre. Anmeldung wie oben und aktuell zu finden auf der Homepage.

Einen schönen Sommer wünscht allen St. Gilgenern & Gästen, die Alpenvereinsjugend der Sektion St. Gilgen



TENNISCLUB ST. GILGEN



U10 Meister 2019
von links: Philipp Grasmann,
Daniel Diwoky, Fabio Gollackner

Der TC St. Gilgen zeichnet sich nicht nur durch sein aktives Vereinsleben, sondern auch durch ein sehr hohes sportliches Niveau aus. So nahmen

in diesem Jahr 6 Mannschaften bei diversen Meisterschafts-Bewerben des Salzburger Tennisverbands teil: zwei Schüler- bzw. Jugendteams, ein Damen-Team sowie zwei Herren- und eine Herren-Senioren-Mannschaft.

Von Anfang Mai bis Ende Juni dauerte die Meisterschafts-Saison und garantierte jedes Wochenende spannende Matches auf unserer Club-Anlage. Besonders die Erfolge im Kinder- und Jugendbereich machen die gute Jugendförderung im Tennisclub sichtbar. So konnte sowohl die U10 Mannschaft als auch das U13 Team betreut durch unseren Trainer Franz Greinz die Meisterschaft gewinnen.

Herzliche Gratulation dem Trainer und seinen erfolgreichen Tennis-Assen!



U13 Meister 2019
erste Reihe von links: Florian Eigenstuhler,
Jakob Steinbacher, Jakob Schmidlechner,
Luca Steffen, Fabio Gollackner
zweite Reihe von links: Leonie Greinz,
Trainer Franz Greinz, Viktor Lisowski
nicht im Bild: Lukas Eigenstuhler



USC ABERSEE WINTERSPORT

Gewonnen!

USC Abersee hat die Flachgauer Bezirkscupwertung 2019 gewonnen!

Erstmals in der Vereinsgeschichte ist es dem USC Abersee/Sektion Wintersport in der letzten Skisaison gelungen, den Sieg in der DARE2b-Bezirkscupwertung einzufahren!

Viele junge RennläuferInnen aus Abersee und St. Gilgen, haben mit ihren tollen Leistungen während des gesamten Renn-Winters dazu beigetragen, dass dieser Erfolg gelungen ist. Am Ende war es sogar ein klarer Erfolg, denn auf den Zweitplatzierten hatte man am Ende einen Punktevorsprung von fast 1.000 Punkten.

Für diese sensationelle Leistung war viel Einsatz der jungen RennläuferInnen, viele Trainingseinheiten und viel Zeit der Eltern und Betreuer nötig. Für all das bedankte sich der stolze



Verein bei den jungen Athleten, samt deren Familien, mit einem erlebnisreichen Ski-Ending-Wochenende in Mühlbach am Hochkönig, Mitte März.

Bei der diesjährigen Bezirkscup-Endsiegerehrung im April, heuer

durchgeführt vom WSV St. Wolfgang in der Berau, wurde der Glaspokal für den Sieger an die Sektionsleiterin Lisi Prelog übergeben.

Das traditionelle Zwölferhorn Mountainbike Rennen geht in seine 30. und letzte Auflage

Liebe Zwölferhornrennläufer,

heuer, beim 30-jährigen Jubiläum des Zwölferhorn MTB-Rennens, gibt es ein letztes Mal die Chance dabei zu sein. Wir danken an dieser Stelle allen treuen Sportlerinnen und Sportlern,

die einige Male – beinahe immer – bei unserer Veranstaltung dabei waren und auch jenen, die es bis jetzt nur 1x geschafft haben. Es war uns eine Ehre Euch immer ein attraktives Rennen und einen fairen Wettkampf zu organisieren.

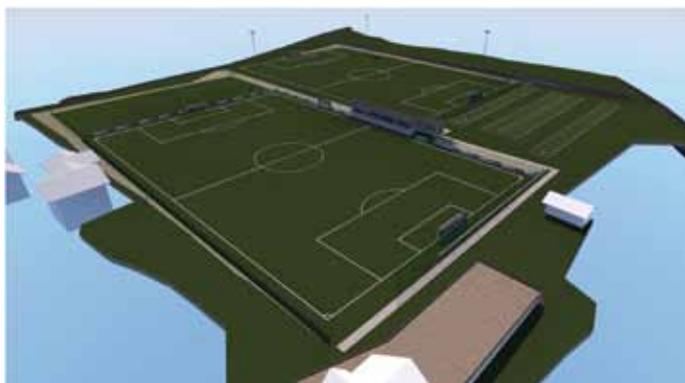
Das MTB Zwölferhorn-Organisationsteam nimmt seinen Hut und wünscht allen Mountainbike-Rennläufern und Duathleten einen tollen letzten Kampf um die heißbegehrten Trophäen.

Mit sportlichen Grüßen
USC Abersee, Sektion Wintersport



USC ABERSEE

Spatenstich Sportanlage NEU



Nach sehr vielen Besprechungen, Terminen, Begehungen und Diskussionen hat nun der USC ABERSEE einen großen Schritt in die Verwirklichung des größten Bauprojektes in der Vereinsgeschichte geschafft.

Die bestehende Sportanlage soll um- und ausgebaut werden. Durch die Errichtung einer neuen Zufahrtsstraße und Parkflächen soll die Verkehrssituation wesentlich verbessert werden. Weiters wird die bestehende Beleuchtungsanlage verlegt und modernisiert. Die derzeit bestehenden Sportplätze werden nivelliert und durch einen neuen, kleinen Trainingsplatz ergänzt. Die beiden großen Fußballplätze werden mit den Ausmaßen von 65 x 100 m errichtet. Zwischen den beiden Fußballfeldern ist die Schaffung einer überdachten Zuschauertribüne mit 140 Sitzplätzen



Von links nach rechts – der Bauausschuss – umgeben von Fußballkindern des USC ABERSEE: Obmann Norbert Laimer, Bauabwicklung Toni Eigenstuhler, Projektleiter Johann Weißenbacher, Obmann-Stv. Thomas Leitner, Jugendleiter Manfred Laimer, Kassier Hannes Reindl (nicht im Bild: Sektionsleiter Wolfgang Laimer)

geplant. Aufgrund der klimatischen Veränderung ist eine professionelle Bewässerungsanlage unbedingt erforderlich und entspricht dann dem heutigen Stand der Technik.

Die sehr komplexe Bauphase soll im Spätsommer 2019 starten und bestenfalls im Frühjahr 2021 fertiggestellt sein.



LIEDERTAFEL ST. GILGEN



Unsere Chorleiterin Maria Rose Lind verabschiedete sich im Mai mit der letzten Maiandacht in die verdiente Pension. Mehr als zehn Jahre leitete sie die Liedertafel St. Gilgen äußerst engagiert und erfolgreich. Vielen herzlichen Dank dafür!

Nun ergab sich für uns das Problem, wie es weitergehen soll. ChorleiterInnen gibt es ja nicht wie Sand am Meer.

Umso mehr freut es uns, mit Philine Passin eine neue Chorleiterin gefunden zu haben. Philine Passin studierte Gesang und Gesangspädagogik und wohnt mit ihrem Mann in St. Gilgen.

Wir starten das neue Sängerjahr am 26. September 2019 und freuen uns schon sehr auf die Proben und neuen Projekte. Interessierte neue Sängerinnen und ganz besonders Sänger sind



herzlich willkommen bei uns mitzusingen. Schaut doch einfach bei einer Probe (jeden Donnerstag um 19 Uhr 30 im Pfarrhof) vorbei!

Weitere Informationen gibt es auf www.liedertafel-stgilgen.at.

Henriette Lukesch (Obfrau) und Wolfgang Lindner (Schriftführer)



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an **info@zukunft-stgilgen.at**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Hat St. Wolfgang den Wolfgangsee für sich gepachtet?

Anders kann es nicht sein, denn die Wolfgangseeaktion GENUSS, AHOI! findet ausschließlich von St. Wolfgang aus statt. Kein Zwischenstopp in St. Gilgen, keine Möglichkeit, nach der Veranstaltung nach St. Gilgen zu kommen. Dabei gäbe es gerade in St. Gilgen genügend Liebhaber guter Weine, Biere, Whiskys und Gins. Was soll's, wir haben jetzt unser W&W.

Büromitarbeiter/in

geringfügig beschäftigt, ca 5 Stunden in der Woche regelmäßig, 8 Stunden nach Vereinbarung.

Wir bieten: Home Office als Option, Flexibilität in den Arbeitszeiten.
Kriterien: Buchhaltungskennntnisse, Englisch schriftlich Niveau B2
Bewerbungen auf dem Postweg oder per Mail mit den üblichen Unterlagen an:

Dr. Franz Heffeter
franz@heffeter.com

Verein ALE – Arbeiten und Lernen in Europa
5340 St. Gilgen, Gschwandnerweg 16

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten:

www.zukunft-stgilgen.at



Leserbriefe

Soll eine neue Ufermauer vom Müllhaufen am Seeufer ablenken?

Seit gut 2 Jahren liegt dieser unansehnliche Müll direkt am Seeufer vor der Wasserrettung – auf Gemeindegrund. Ein Schandfleck sondergleichen.

Blumenschmuck Gemeinde St. Gilgen

Dank an die Gemeinde sowie Fritz Folzwinkler und Kollegen für den schönen Blumenschmuck in den Parkanlagen und Verkehrsinseln usw. Die Gemeinde gibt dafür ca. 7500.- € aus.

Wolfgang Trautner



IMPRESSUM

Herausgeber:

Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ort-entwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglst. 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung:

Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:

EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden. Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:
info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglst. 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Donnerstag 17. Oktober 2019

Nächster Erscheinungstermin:
November 2019

Auflage: 2.200 Stück
Ausgabe: 03 | 2019 | Nummer 26

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Sa 03.08.19	11:00	Tag der Feuerwehr St. Gilgen	F. Feuerwehr St. Gilgen	Feuerwehrdepot
Sa 03.08.19	16:00	Sommerfest mit Hüpfburg für Kinder	SPÖ St. Gilgen	beim Brunnen in Winkl
Mi 07.08.19	20:00	Musikalischer Abend mit der Franz-Kirchner Bigband feat. Eva Kirchner		Mozartplatz St. Gilgen
Do 08.08.19	20:00	Konzert „Tschechische Seelen“ mit dem Ancora Quartett		Mozarthaus St. Gilgen
So 11.08.19	10:00	Sommerfrühschoppen im Seegarten, mit Volksmusikgruppe		Mozarthaus St. Gilgen
So 11.08.19	19:00	Open Air Konzert mit J.J. King & the Hayriders		Seerestaurant Fischer
Mo 12.08.19	19:00	Sommer-Yoga am Wolfgangsee, jeden Montag bis Ende August		Seewiese/Fürbergbucht
Mi 14.08.19	19:30	Musikalischer Abend mit den „Gichtis“ (Austropop, Schlager und Hits)		Mozartplatz St. Gilgen
Do 15.08.19	08:00	Festgottesdienst mit Kräuter- u. Blumensegnung		Kirche St. Konrad Abersee
Do 15.08.19	09:00	„Wilde Weiber – Wilde Küche“ 3 Tage Frauencamp auf der Alm		Gasthof Gamsjaga Abersee
Do 15.08.19	09:00	Festgottesdienst mit Kräutersegnung, anschließend Frühschoppen		Europakloster Gut Aich
Do 15.08.19	10:30	Festgottesdienst mit Kräutersegnung; mus. Gestaltung: Kirchenchor		Pfarrkirche St. Gilgen
Do 15.08.19	20:00	Kirchenkonzert mit Solisten, Kammerorchester M.A. Mozart St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 16.08.19	20:00	Promenadenkonzert der Bürgermusik St. Gilgen; bei trockenem Wetter!		Musikpavillon
So 18.08.19	10:00	30. Aberseer Zwölferhorn Mountainbike Rennen – Jubiläumsrennen		Sportplatz Abersee
So 18.08.19	10:30	Frühschoppen mit „Aberseea Musikanten“ und „Strobler Tanzlmsi“		Stockhalle Abersee
So 18.08.19	18:30	Kaiserfest: Empfang von „Kaiser Franz Josef I“ Seepromenade danach		Mozartplatz
Mo 19.08.19	20:30	Salsa Sommertanz – Salsa Tanzkurz mit Gloria Cavet aus Venezuela		Restaurant Brunnwind
Mi 21.08.19	20:00	Musikalischer Abend mit Katie's Boygroup		Mozartplatz St. Gilgen
Fr 23.08.19	20:00	Konzert der 56. Salzburger Singwoche „Sommerklang am Wolfgangsee“		Kirche St. Konrad Abersee
So 25.08.19	11:00	„Wien Wahlheimat der Genies“ Bestsellerautor Dietmar Grieser		Museumsgarten od. Gasthof Post
Di 27.08.19	20:00	Kammermusik, Zoltan Macsai, Solo Hornist der Staatskapelle Dresden		Mozarthaus St. Gilgen
Mi 28.08.19	19:30	Musikalischer Abend mit den „Popkorn“ Tanz- und Party-Band		Mozartplatz St. Gilgen
So 01.09.19	10:30	Festmesse zum Patrozinium, anschl. Festzug zum Festzelt		Pfarrkirche / Seepark St. Gilgen
Fr 06.09.19	20:00	Nachsommerkonzert	Kulturverein	Mozarthaus St. Gilgen
Sa 07.09.19	17:30	Gottesdienst anlässlich 25 Jahre Prangerschützen Abersee		Kirche St. Konrad Abersee
Fr 13.09.19	20:00	Letztes Promenadenkonzert der Bürgermusik St. Gilgen		Musikpavillon
Sa 21.09.19	10:00	KunstHandwerksMarkt		Seepark St. Gilgen
So 22.09.19	10:00	KunstHandwerksMarkt		Seepark St. Gilgen
So 22.09.19	10:00	150 jähriges Gründungsfest der Kameradschaft St. Gilgen		Strandbad
Fr 27.09.19	20:00	„Herbstln tuats“ Volksmusik		Mozarthaus St. Gilgen
So 29.09.19	11:00	„Wie täumen Bienen?“ Lesung zu Karl Frischs Buch		Museumsgarten od. Gasthof Post
So 06.10.19	10:00	Erntedankfest mit anschließender Erntedankprozession		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 12.10.19	10:00	2-Tages Seminar „Leichter laufen“ die natürliche Leichtigkeit des Laufens		Europakloster Gut Aich
So 13.10.19	08:00	Erntedankfest mit anschließender Erntedankprozession, Frühschoppen		Kirche St. Konrad Abersee
So 13.10.19	09:00	Herbstschießen der Privilegierten Schützen		Fürberg
So 13.10.19	10:00	Krone-Wandertag		Wolfgangsee
Do 31.10.19	17:00	Mit Fackeln u. Stein auf den Falkenstein; für Kinder u. Jugendliche		Treffpunkt: Kiosk Fürberg
Jeden Samstag 08:00–13:00 Uhr Wochenmarkt St. Gilgen				Brunnettplatz/Aberseestraße

Alle Angaben ohne Gewähr.



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

BEI UNS wird
Einkaufen zum Erlebnis



Das ideale
Geschenk:



**Jeden Samstag
8 bis 13 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen**

